Jahrgang 49

Heft 07/2021

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

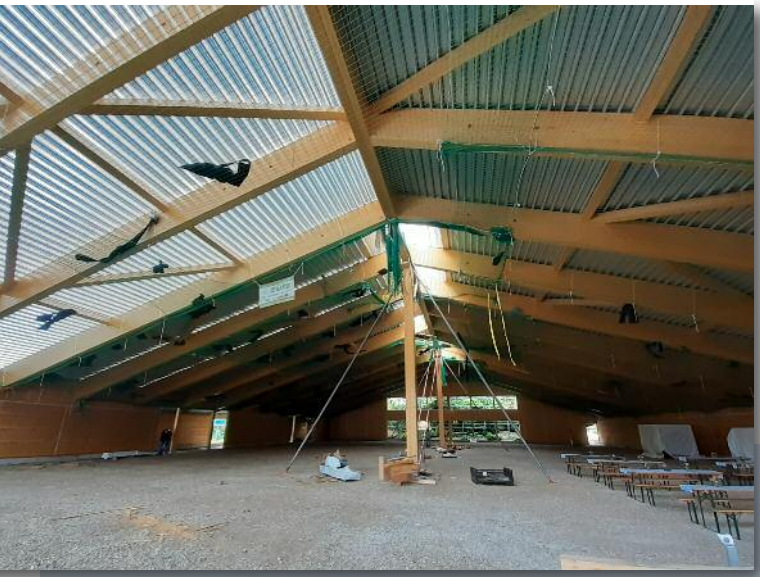
www.echinger-forum.de

Neubaugebiet an der Böhmerwaldstraße

Titelbild: Karl-Heinz Damnik

Richtfest für die Tennishalle

Gert Fiedler/ Viele erinnern sich noch an die dunklen Rauchschwaden über Eching, als vor knapp vier Jahren die Tennishalle in Eching abbrannte. Am 15. Juli nun, bei feuchtem Regenhimmel, das Richtfest der neuerbauten Halle. Immerhin 50 Besucher, teils Bauleute, teils Beteiligte am Bau, waren anwesend, um den Richtspruch zu hören und den Richtschmuck, in diesem Falle eine kleine, geschmückte Tanne, zu sehen.
Der Baukran wurde mittels einer kleinen Fernsteuerung von einem Mitarbeiter der Kranfirma aus dem Hintergrund gesteuert und hievte das Bäumchen zielgenau zu den drei auf dem Giebel wartenden Handwerkern. Die Besucher wurden von Miriam Gott ter Linden aus dem Büro des Bürgermeisters mit launigen Worten zum Platz des Ereignisses gelenkt, auf das cum-tempore-Erscheinen des Bürgermeisters Sebastian Thaler hingewiesen und man möge achtsam sein, weil man sich auf noch einer noch nicht ganz fertigen Baustelle befände.



Bei der einleitenden Richtfestrede des Bürgermeisters wies er besonders auf den Brand hin, den er persönlich miterlebt hatte. Dieser Brand zerstörte nicht nur die Halle, sondern auch die darin befindlichen Wohnungen, als das Feuer das Gebäude bis auf die Grundmauern zerstörte.
Eine kurze Erwähnung der Kostensituation zeigte, dass bei Baubeginn die enormen Preissteigerungen für Baumaterial, insbesondere für Holz, noch nicht gegriffen hätten und man damit rechnen könne, dass der Kostenrahmen von ca. 5,01 Millionen Euro nicht überschritten zu werden brauche. Der Dank an alle Gewerke, insbesondere aber auch an die vielen Helfer und Unterstützer dieses Neubaus schloss sich an.
Sebastian Thaler ist guter Dinge und seine Hoffnung sei, meinte er, dass die Einweihung am 13. Mai, also exakt vier Jahre nach dem Brandereignis, stattfinden könne. Im Anschluss sprach Nepomuk Wagner, der Dietersheimer Architekt, und nachfolgend meldete sich Winfried Matschke zu Wort, jahrelang Vorsitzender der Abteilung Tennis beim SCE und Leiter der Projektgruppe für den Wiederaufbau der Tennishalle.
Der Höhepunkt des Richtfestes nahte in persona der Zimmerer: "Hochverehrte Richtfestgäste, so hört euch an, den Richtspruch von dem Zimmermann". Gruß an den Bauherrn, der Gemeinde wurde Dank gesagt. "Habt sakrisch Dank für euer Können, an Maurer, an die Holzbauprofis und Dachdecker", so der zweite Sprecher der Zimmerleute. "Gott sei Lob und Dank, das Dach ist aufgeschlagen", so die Zimmerer.
„Zum guten Schluss, ein Schluck und ‚Alles Gute!' für den zu erwarteten Nachwuchs des Bürgermeisters". Hier applaudierten alle Anwesenden und schlossen sich den guten Wünschen an. "Nach alter Handwerkssitte sollen die Gläser fallen in des Baues Mitte!" Es klirrte heftig und alle Anwesenden wurden vom Bauherrn zu einem Richtfestschmaus gebeten.
(Bilder: G. Fiedler, K. Bachhuber)

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching

Bürgerplatz 1, 85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de
Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:
Montag 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Das Rathaus ist jetzt wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet; allerdings bitten wir Sie auch weiterhin um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Termine können unter der Telefonnummer (089) 319000-0 vereinbart werden und werden nur unter Beachtung der jeweils gültigen Hygienemaßnahmen (Mindestabstand!) durchgeführt.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag fest. Allerdings findet diese bis auf weiteres als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde (weitere Infos dazu —auch zur Anmeldung— finden Sie unter www.eching.de/buergersprechstunde

Amtliche Mitteilungen

(Meldungen aus dem Standesamt):
Eheschließungen
02.06. Rudolf Langenegger und Martina Ramisch 85777 Fahrenzhausen
22.06. Thomas Müller und Bianca Claße 85386 Eching
25.06. Alexander Heinz Willer und Angela, geb. Nikmond, Schölzel, 85375 Neufahrn

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 24. Juni 2021)
- Fahrräder: verschiedene Farben Armbanduhr; Lesebrill
- div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel
- Geldbeutel, Smartphones und Zubehör; EC-/Kreditkarte
- Bolzenschneider, Koffer, Brillenglas, Lesebrille
- Katze, Vogel, Kaninchen

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.
Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

Die „Rote Tonne"

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:
Unter www.heinz-entsorgung.de/ können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Ver-packungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.
Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD", „PE-LD" und „PP" dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2021

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.
Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.
Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Letzter Termin in Eching im Jahr 2021:
12.10. von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
Termine im näheren Umfeld:
Fahrenzhausen: 30.09. von 10bis 12.00 Uhr
Wertstoffhof, Ingolstädter Str. 23
Allershausen: 30.09. von 13:00 Uhr bis 15.00 Uhr Wertstoffhof, Friedhofstraße 1
Hallbergmoos: 12.10. von 08:00 bis 09:30 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Str. 20
Neufahrn: 12.10. von 10:00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Str. 20

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 14.09.2021 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 10.08.2021 statt.
Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: Keine). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter http://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/

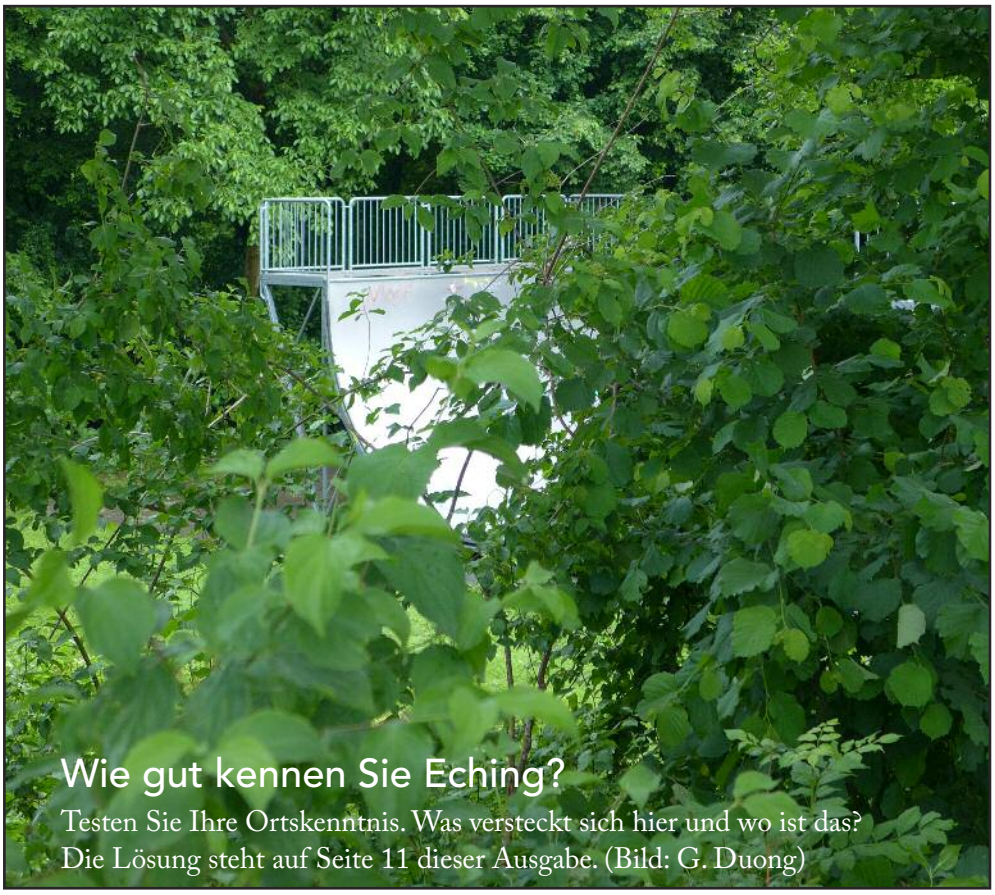
DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	4 - 8
Kirche / Kultur / VHS	8 - 13
Vereine	13 - 15
Parteien	16 - 19
Ortsteile / Eching Aktuell	19 - 24
Impressum	25
Xare / Termine	26 - 27

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Der nächste Termin in Eching ist noch nicht bekannt.

Die nächsten Termine im näheren Umkreis:
Pfaffenhofen:
Freitag, 06.08.2021, 14:30 Uhr – 20:00 Uhr
2-fach-Sporthalle bei Kreisbücherei
Scheyerer Str. 51, 85276 Pfaffenhofen
Montag, 09.08.2021, 14:30 Uhr – 20:00 Uhr
2-fach-Sporthalle bei Kreisbücherei
Scheyerer Str. 51, 85276 Pfaffenhofen



MehrgenerationenHaus Alten Service Zentrum

Das Programm des Alten-Service-Zentrums/Mehr-GenerationenHauses im August 2021

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.
Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationen-Haus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.
Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus: Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt/ Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde
Alle Veranstaltungen finden unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt!
Vom 2. August bis zum 3. September ist im Foyer des MehrGenerationenHauses Eching, Bahnhofstr. 4, die Ausstellung „im Kreis“ von Harriet Zultner zu sehen. Harriet Zultner ist in verschiedenen Techniken zuhause – Bleistiftzeichnen, Acrylmalerei, Collagen -, bei ihr findet man sowohl realistische wie auch abstrakte Motive. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des ASZ von 8.00 bis 19.00 Uhr zu sehen.

Freitag 6.8., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung.

Montag 9.8., 15 Uhr, Eintritt frei: Vortrag „Immunsystem natürlich stärken“
Unser Immunsystem-ein komplexes System, in diesem Vortrag wird kurz die Funktion des Immunsystems und die Zusammenhänge mit der Psyche erklärt. Aber vor allem geht es um die Möglichkeiten der Stärkung aus der Naturheilkunde und was jeder selber dazu beitragen kann z.B. durch Vitalpilze, Kneippsche Anwendungen und Heilpflanzen. Referentin: Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin. Mit Anm.

Dienstag 10.8., 10 Uhr, Eintritt frei: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung

Dienstag, 10.8., 10 Uhr Treffpunkt, Kastanie am Bürgerplatz, 2 €:
Radtour zum Herderhaus in Bergham (Erding) ca. 50 km. Ohne Einkehr. Mit Anmeldung.

Mittwoch 11.8., 14.15 Uhr, TP: ASZ, 3 € (Fahrt): Den Landkreis entdecken: Destillerie Schusterhof Mit den Kleinbussen geht es ins nahegelegene Fürholzen, wo die Brüder

Echinger Landschafts-pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:
– Baumpflege und Gehölzschnitt
– Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10, 85386 Eching, Tel. 089/319 31 73, Fax 089/319 55 31

Reinhold und Richard Lindermeier eine Destillerie für Obstbrände betreiben, ein Geheimtipp der Region! Wir erfahren Wissenswertes über die Herstellung, können probieren und einkaufen. Führung kostenlos. Mit Anmeldung.

Donnerstag 12.8., 14 Uhr, Eintritt frei: Echinger Kreativzirkel
Arbeiten mit Textilien und Wolle. Mit Anmeldung für neue Teilnehmer*innen.

Mittwoch 18.8., 15 Uhr, Eintritt frei: Kaffeeklatsch mit Musik Ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 18.8.,19.30 Uhr, Eintritt frei: Film-Club „Cinema Paradiso“
Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde mit Wein, Saft, Wasser und Knabbereien. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 19.8., 12 Uhr, 7 € (inkl. Wasser/Kaffee): Echinger kochen für Echinger
Monika und Siegfried Freinberger kochen Hühnerkeulen mit Kartoffelsalat, als Abschluss gibt es eine leckere Nachspeise. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Freitag 20.8., 10-11.30, Eintritt frei: Lesekreis
Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Mit Anmeldung für neue Teilnehmer*innen.

Samstag 21.8., 14 -16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur-Café Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung

Donnerstag 26.8., 7.30 Uhr, 33 € (Fahrt, Berg-/Talfahrt, Führungen), Tp: ASZ:
Der bequeme Ausflug: Der Große Arber – ein Ausflug um und auf den Berg (barrierefrei)
Unser Ausflug führt uns in den Bayerischen Wald zum Großen Arber. Dort besichtigen wir im Rahmen einer Führung die Arber-Bergbahn-Anlage. Danach geht es mit den 6er-Gondeln auf den Berg. Einkehr zum Mittagessen in die „Einsteiner Hütte“. Im Anschluss bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung oder für eine Kräuterführung (nicht barrierefrei), bevor es wieder mit der Bergbahn ins Tal geht. Weiterfahrt im Tal zum Arbersee. Dort besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken oder den See zu Fuß zu umrunden. Mit Anmeldung.

Helfer*innen gesucht!
Das Alten Service Zentrum / Mehr Generationen Haus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim.Sie erhalten 10,50€ pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten Service Zentrum/ Mehr Generationen Haus.

foto: wl

Situation des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHaus

Aufgrund von polemischen Anfeindungen gegen ASZ/MGH und den Trägerverein „Älter werden in Eching“ sehen wir uns genötigt, einige Fakten klarzustellen:

1. Das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus wird nicht geschlossen. Die Schließung der Sozialstation wurde wegen drei zeitgleichen Kündigungen von Fachkräften notwendig.
2. Es bleiben u.a. weiter bestehen die Mobilen Sozialen Hilfsdienste (Hilfe im Haushalt, Transportfahrten, Begleitung usw.), die hilfeerschließende Beratung, das betreute Wohnen im Haus und die Demenz-Wohngemeinschaft, alle Veranstaltungen der Begegnungsstätte (Sport, Begegnung, Möglichkeiten zum selbst Aktivwerden usw.).
3. Zu unserem großen Bedauern muss die medizinische Versorgung von anderen Pflegediensten übernommen werden.
4. Die Angebote des MehrGenerationenHauses (z.B. Ferienbetreuung) sind unverändert.

Wir freuen uns über jede Anfrage zur Situation, die sachlich und offen gestellt wird.
Gertrud Wucherpfennig,
Vorstand Verein „Älter werden in Eching“

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
seit 50 Jahren
Fachgerechte Bausanierung
für Ihr komplettes Haus oder Wohung
- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:
Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

GEMEINDERAT

11. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 15.06., im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/TOP 11.2.1. Bauantrag - Neubau eines Zweifamilienhauses, Weidenweg 2, Deutenhausen
Das gemeindliche Einvernehmen für das Vorhaben wurde bereits am 20. Januar erteilt, unter der Voraussetzung, die Anordnung der Stellplätze zu überarbeiten. Allerdings wurden auch die Bedingungen der neuen Abstandsflächensatzung der Gemeinde nicht eingehalten. Das Bauvorhaben wurde trotzdem einstimmig genehmigt, da in gleicher Sitzung die aktuelle Abstandsflächensatzung entsprechend angepasst wurde.

TOP 11.2.2. Bauantrag - Neubau eines Bürogebäudes und Errichtung eines Lagerplatzes, Alte Ziegelei Die Planung sollte nach den Vorgaben des Bebauungsplanes noch geändert werden. Die Änderungen wurden aber bis zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vorgelegt. Deshalb wurde die Planung für das Bürogebäude mit 6: 3 Stimmen abgelehnt.

Top 11.2.3. Bauantrag - Errichtung eines Gartenhauses, Dietrich-Bonhoeffer-Str., Eching Da keine Nachbarn durch das Gartenhaus beeinträchtigt werden und es an eine gemeindliche Grünfläche grenzt, erteilte der Bauausschuss einstimmig die Genehmigung zur Befreiung vom bestehenden Bebauungsplan.

TOP 11.2.4. Bauantrag - Neubau einer Doppelgarage, Erfurter Str., Eching
Auf bereits bestehenden Stellplätzen soll im Mischgebiet „Gewerbegebiet Nordost“ eine Doppelgarage direkt an den Gehweg angrenzend errichtet werden. Dadurch würde ein Präzedenzfall geschaffen, meinte Bauamtsleiter Bimesmeier. Der Bauherr solle nochmals prüfen, ob das Vorhaben nicht an anderer Stelle auf dem Grundstück platziert werden könne. Die Entscheidung wurde vertagt.

TOP 11.2.5. Bauantrag - Errichtung einer Einfriedung von 1,50 m Höhe, Nelkenstr., Eching Der bestehende Holzzaun mit einer Höhe von 1,20 m soll durch eine neue Einfriedung ersetzt werden, die in neuer Bauweise und mit 1,50 m Höhe der Einfriedungssatzung der Gemeinde entspräche, allerdings nicht dem für das Gebiet maßgeblichen Bebauungsplan. Mit Stimmengleichheit wurde eine entsprechende Befreiung vom Bebauungsplan abgelehnt. Es bleibt bei der alten Regelung, da an der ruhigen Straße keine Notwendigkeit eines höheren Zaunes bestehe.

TOP 11.3. Blütenstraße: Genehmigung der Ausführungsplanung, Vorstellung durch das Ingenieurbüro Schönenberg
Am 02.03.21 wurde die damals vom IB Neubert vorgestellte Planung einstimmig angenommen. Aus Kostengründen wurde nun das IB Schönenberg mit der Fortführung beauftragt. Außerdem haben sich in der Zwischenzeit die Richtlinien für die erforderliche Fahrbahnbreite beim Begegnungsverkehr geändert. Dies soll jedoch nicht zu Lasten der geplanten Gehwege gehen, entschied der Ausschuss. Es soll geprüft werden, ob die an zwei Stellen befindlichen Schaltkästen des Energieversorgers unterirdisch verlegt werden können. Mit 6:3 Stimmen wurde die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt, damit die Arbeiten noch in diesem Jahr realisiert werden können.

TOP 11.4. Erlass einer Stellplatzsatzung
Die bereits in der Sitzung vom 02.03.2021 verabschiedete Stellplatzsatzung wurde mit den Ergänzungen für Stellplatzablöse mittels eines Mobilitätskonzeptes und Nachweis von Behindertenstellplätzen bei Arztpraxen ergänzt. (Beschluss: 6:4)

TOP 11.5. Änderung der erlassenen Abstandsflächensatzung
Mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung hatte die Gemeinde am 26.01.2021 entschieden, davon abweichend eine eigene Abstandsflächensatzung zu beschließen, da man der Meinung war, dass die Vorgaben der Landesregierung zu einer unzumutbaren Verdichtung der Bebauung führen würden. Die gemeindliche Satzung mit dem Festhalten an den Abstandsflächentiefen von 1,0 H (Abstand zum Nachbargrundstück = 1x Wandhöhe) bzw. 0,5 H (Abstand zum Nachbargrundstück = 0,5 x Wandhöhe) führte jedoch oftmals zu Problemen bei kleineren Grundstücken. Mit 8:2 Stimmen wurde die Abstandsflächensatzung der Gemeinde vom 01.02.2021 aufgehoben. Die geänderte Satzung enthält folgende Regelung: „Abweichend von Art. 6 Abs. 5 S. 1 BayBO beträgt die Abstandsfläche im Gemeindegebiet außerhalb von durch Bebauungsplan festgesetzten und faktischen Gewerbe-, Industrie- und Kerngebieten 0,8 H, mindestens jedoch 3 m. Vor bis zu zwei Außenwänden von nicht mehr als 16 m Länge genügen in diesen Fällen 0,4 H, mindestens jedoch 3 m.“

TOP 11.6. Bekanntgaben/Anfragen
a) Deutenhausen ist nun vollständig an die Erdgasversorgung angeschlossen. Interessenten für einen Anschluss können sich direkt an das Versorgungsunternehmen Energie Südbayern oder an die Gemeinde wenden.
b) Nach Beschwerden der Anwohner über zu helle Beleuchtung an den Fahrradständern am Bahnhof teilte der Hersteller mit, dass die Beleuchtung leider nicht dimmbar sei.
c) GR Hahner teilte mit, dass nunmehr mit der Weihnachtsgabe der Gemeinderäte für die Bewohner der Asylunterkunft eine Tischtennisplatte im Wert von 1.600 € mit Unterstützung von Helferkreis und Bauhof angeschafft werden konnte.
d) Es liegen Beschwerden vor, dass vermehrt Ortsfremde ihre Fahrzeuge außerhalb der ausgewiesenen Parklizenzzone um den S-Bahnhof nun südlich in der Ottenburgstraße abstellen. Die Anwohner sollen befragt werden, ob die Parklizenzzone entsprechend ausgeweitet werden soll.

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT
Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

Rechtsanwalt Dr. Maximilian Dachauer
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Patentanwalt Udo Richter
Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter "**RA-tools**" kostenfrei!

18. Sondersitzung des Gemeinderates am 15.06.2021 im Bürgerhaus Eching

Christiane Glaeser/ TOP 18.1. Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, Bürger für Eching/Echinger Mitte/Ödp und der SPD auf ein Ratsbegehren „Für eine nachhaltige und soziale Baulandpolitik“

Nach kurzem Schlagabtausch mit den bereits hinlänglich bekannten Argumenten von jeder Seite wurde letztendlich mit 14:6 Stimmen die Durchführung zweier Bürgerentscheide über das Echinger Baulandmodell verabschiedet.

Am 25.05.2021 war als Gegenentwurf für das bereits vorliegende Bürgerbegehren „Vergabe von Grundstücken im Echinger Baulandmodell nicht ausschließlich im Erbbaurecht, sondern auch zum Verkauf“ von der FW von den Fraktionen von SPD, Bündnis90/Grünen, BfE, EM und ödp ein Ratsbegehren mit dem Titel „Für eine nachhaltige und soziale Baulandpolitik“ (für die zukünftig alleinige Vergabe von Baugrund mit Erbbaumodell) bei der Gemeinde nachgeschoben worden. Das Ratsbegehren entspricht den verwaltungsrechtlichen Vorgaben.

19. Sitzung des Gemeinderates am 29.06. im Bürgerhaus Eching

Christiane Glaeser/ TOP 19.3. Erweiterung Friedhof Dietersheim, Vorstellung des Vorentwurfs

Nachdem der alte Teil des Friedhofs Dietersheim komplett belegt ist und bisher auch keine Urnenbestattungen möglich sind, wurden im westlichen Teil Streifenfundamente für neue Gräber gelegt. Das Planungsbüro Wankner und Fischer stellte den Entwurf für die nächste Erweiterung vor. Geplant sind Gemeinschaftsgräber, Urnengräber und Urnenstelen. Es entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 65.000 EUR, von denen die Hälfte auf den Haushalt 2021 entfallen. Einstimmig wurde das Planungsbüro mit der Entwurfsplanung vom Gemeinderat beauftragt, ergänzt um die Möglichkeit einer Urnenwand an der Leichenhalle.

TOP 19.4. Gründung eines Klimabeirates in der Gemeinde Eching

Die neue Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, Lena Herrmann, wird im Rahmen der vom Bundesumweltministerium geförderten Nationalen Klimaschutzinitiative ein Klimaschutzkonzept für Eching entwickeln. Die Fördermaßnahme ist auf zwei Jahre befristet. Ein Klimabeirat soll aus Fachexperten, interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung, Vereinen und Verbänden gebildet werden. Nach einer Bestandsaufnahme der derzeitigen Situation soll der Beirat Einsparpotentiale zur Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgase und dazu konkrete Maßnahmen definieren. Ergänzend wünschte sich GR Krimmer die Erarbeitung konkreter Lösungen für den Schutz der Echinger vor Klima-Extremen wie Überflutung und Hagel. Der Gemeinderat votierte einstimmig für die Gründung eines Klimabeirates und beauftragte die Verwaltung mit der Organisation einer Auftaktveranstaltung.

TOP 19.5. Netzbetreiberauswahl für die Glasfaseranbindung von Schulen und Rathaus

Die „Deutsche Telekom Business Solutions GmbH“ wurde als einzige Bieterin im Rahmen des Vergabeverfahrens ausgewählt. Die Glasfaseranschlüsse für die Schule an der Danziger Straße, Schule an der Nelkenstraße und Rathaus werden vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und Heimat gefördert. Bei voraussichtlichen Kosten von ca. 162.000 € verbleibt ein Eigenanteil für die Gemeinde in Höhe von ca. 48.000 €. Für die Realisierung ist ein Zeitraum von ca. 60 Wochen vorgesehen. Der Gemeinderat beauftragte mit 16:2 Stimmen die Verwaltung, die Förderung der Maßnahme beim Staatsministerium zu beantragen und einen entsprechenden Vertrag mit dem Anbieter abzuschließen.

TOP 19.6. Errichtung zusätzlicher „DogStations“ im Gemeindegebiet

Die bereits vorhandenen 14 Hundestationen hätten sich laut Verwaltung als sehr sinnvoll erwiesen und sollen um weitere 10 Hundekotbeutelspender und Mülleimer ergänzt werden. Der Arbeitsaufwand zum Unterhalt der Stationen ist mit 2 – 4 Mannstunden pro Woche angesetzt und wird sich mit den neuen Stationen verdoppeln. Die Standorte werden von Verwaltung und Bauhof bestimmt. Derzeit sind S-Bahnhof Nordseite, Theresienkapelle, Bürgerplatz, Ottenburg/Deutenhausen und Dietersheim geplant. Außerdem sollen die Echinger aufgerufen werden, eventuell „Patenschaften“ für einzelne Stationen zu übernehmen. Ein positives Beispiel hierfür ist die Kleingartenanlage. (Beschluss: 17:1)

TOP 19.7. Zuschuss für Stoffwindeln zur Abfallvermeidung

Pro Kind fällt statistisch während der „Wickelzeit“ ca. eine Tonne Windelmüll an. Dieser Restmüll muss thermisch entsorgt werden. Es wurden Anträge von Echinger Familien an die Gemeinde gestellt: Zum einen zur Einführung einer Windelmülltonne oder -sack. Zum anderen zur Bezuschussung bei Anschaffung von wiederverwendbaren Stoffwindeln zur Müllvermeidung. Studien errechnen eine positivere Ökobilanz von Mehrwegwindeln gegenüber Wegwerfwindeln. Einige Städte und Gemeinden in Bayern gewähren bereits als Anreiz einen einmaligen Zuschuss zur Anschaffung von Mehrwegwindeln mit Nachweis des Kaufbeleges. Die Echinger Gemeinderäte sahen dies eher kritisch bzw. als Bildungsaufgabe des Landkreises zur Aufklärung zum Ressourcen- und Umweltschutz. Bei einer Geburtenrate von ca. 100 Geburten pro Jahr und der Annahme von ca. 25 % der Familien, die das Angebot in Anspruch nähmen, kämen außerplanmäßige Kosten von 7.500 € pro Jahr auf die Gemeinde zu bei einem Zuschuss von 50 % bzw. max. 300 EUR pro Familie. Ob und wie lange die Stoffwindeln zum Einsatz kämen, sei natürlich nicht zu prüfen. Auch als Alternative zum Begrüßungsgeschenk - kleine Echinger erhalten derzeit ein Lätzchen mit Gemeindelogo sowie eine Rassel – sei ein Windelstarterpaket zu teuer. (Beschluss: 5:13, damit abgelehnt)

TOP 19.8. Bekanntgaben/Anfragen

a) Unwetterschäden: Dass das Thema Klimawandel hochaktuell ist, zeigten die gravierenden Schäden an Musikschule, Dreifachturnhalle und Schulen, die durch die derzeitigen Unwetter entstanden sind. Der Boden im Keller der Musikschule muss komplett ausgetauscht werden. Bei der Dreifachturnhalle ist das Dach undicht. Tiefgarage der Schule und der Hof beim JUZ wurden überflutet.

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62
Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege
Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

IMMOLESS
weniger ist mehr ...
Weniger Kosten – weniger Aufwand
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge
Wir haben Ihren Mieter oder Käufer bereits gefunden!
Wir suchen für vorgemerkte Kunden: Grundstücke, Häuser, 1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf & zur Miete.
Ihre Empfehlung* ist uns bis zu 5.000 Euro wert!
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter info@immoless.de oder Tel.: 089 - 200 300 77
*Erhalten wir durch Ihre Empfehlung einen Auftrag und wird diese Immobilie durch uns verkauft, bekommen Sie bis zu 5.000 Euro.
Ihr regionaler Immobilienpartner in Dietersheim
Bei uns erhalten Sie als Eigentümer eine kostenlose und professionelle Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Besuchen Sie uns vor Ort oder auf: www.IMMOLESS.de

b) Nutzflächen der Gemeinde: Die Pachtverträge zur Nutzung von Gemeindeflächen wurden an die Landwirte verschickt. Es gab drei Kündigungen. Das Treffen mit Landwirten, Landschaftspflege- und Heideflächenverband zur Prüfung von Biotopverbund und Gewährung von Fördermitteln ist für den Herbst angesetzt.
c) Kita-Begehung: Vertreter des Landratsamtes hätten bei einer Kita-Begehung die Einrichtungen in Günzenhausen und in der Nelkenstraße in Eching gelobt, berichtete der Bürgermeister. Alle Vorgaben auch zu den Corona-Maßnahmen seien vorbildlich umgesetzt worden. Der Gemeinde liegt nun auch die Kitabedarfsplanung für das kommende Jahr vor.
d) Lange Bearbeitungszeiten: GR Bartl monierte die lange Bearbeitungszeit von drei bis vier Wochen für Pässe und Ausweise. Coronabedingt habe es einen Stau in der Bearbeitung gegeben, ab August sei das Rathaus für den Publikumsverkehr wieder ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet, die Bearbeitung sei dann wieder zügig möglich, entgegnete BM Thaler.
e) Partyzone Hollerner See: Entgegen eines anderslautenden Presseartikels sei der Hollerner See keine rechtsfreie Zone. Bei Bedarf könne die Polizei gegen Ruhestörung und sonstige Verstöße einschreiten. Insbesondere sei eine Schulabschlussfeier der Abiturienten des Gymnasiums Neufahrn vor kurzem aus dem Ruder gelaufen. BM Thaler wird sich mit dem Schulleiter und der Polizei in Verbindung setzen, um Handlungsweise und Prävention für zukünftige Vorkommnisse zu besprechen.

SCHULE

Ferien im Jugendzentrum

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, das Jugendzentrum „Monte Eho“ darf die Türen wieder für euch öffnen. Unsere Öffnungszeiten sind Di./Mit./Fr. 14 -20 Uhr und Do./Sa. 14 – 18 Uhr. Das Team Katrin, Markus und Hendric freut sich auf euren Besuch.
Außerdem bieten wir für alle Kinder von 6 – 13 Jahren in den Sommerferien 2021 wieder ein Ferienprogramm an. Die Kinder können jeweils für eine ganze Woche angemeldet werden. Wir basteln, spielen und vieles mehr. Termine: Woche 1 (2.8 bis 6.8), Woche 2 (9.8 bis 13.8), Woche 3 (16.8 bis 20.8), Woche 4 (23.8 bis 27.8).
Die Kinder können um 8:30 Uhr ins Jugendzentrum gebracht werden und müssen um 13 Uhr abgeholt werden. Wer ein Mittagessen mit buchen möchte, kann dies optional dazu buchen. Dann bleiben die Kinder bis 14 Uhr. Kosten: 50.- €/Woche, mit Essen 92,50 €.
Darüber hinaus findet auch wieder unser Mitmachzirkus statt. Eine Galavorstellung wird es dieses Jahr leider nicht geben. Um Mindestabstände einhalten zu können und Kontakte nachverfolgen zu können, mussten wir die Teilnehmerzahlt auf 40 begrenzen. Damit wir trotzdem so viele Kinder wie möglich teilnehmen lassen können, teilen wir die Zirkuswoche auf zwei Durchgänge a 3 Tage: Zirkus 1: 6.9 bis 8.9.2021, Zirkus 2: 9.9 bis 11.9.2021, jeweils von 9-17 Uhr Inklusive Mittagessen in „Bibis Restaurant“ und Biergarten. Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen pro Durchgang: 125,50 €. Die Anmeldungen nehmen wir ausschließlich persönlich im Jugendzentrum entgegen.
Anmeldungen fürs Ferienprogramm sind zu den regulären Öffnungszeiten des Jugendzentrums möglich. Für die Zirkusanmeldungen haben wir zum Anmeldestart besondere Anmeldezeiten außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten geschaffen: Donnerstag, 17.6., und Samstag, 19.6., jeweils von 18 bis 20 Uhr. Danach nehmen wir die Anmeldungen für den Zirkus zu den gewohnten Öffnungszeiten an.
Zusätzliche Angebote:
Vom 30.08. bis 01.09. findet im Jugendzentrum ein Trickfilmworkshop für Teens im Alter von 12 bis 15 Jahre statt.
Während der 4 Wochen des Ferienprogramms sind wir wochentags ab 14 Uhr mit einem Stand mit kleinen Angeboten sowie einer Bälle- und Spielekiste im Freizeitgelände anzutreffen. Vorbeischauen lohnt sich!
Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne telefonisch unter 089-3192950 zur Verfügung.

KIRCHE

katholische Kirchengemeinde

Wir beten den Rosenkranz …
… jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.
… jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.
… am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation
Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen - den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden. Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.
Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/2007120. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Offener Kleiderschrank im August
Annahme Mo., 02.08., 17.30 – 19.00 Uhr
Montag, 16.08., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Do., 12.08., 17.30 – 19.00 Uhr
Do., 26.08., 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung abgeben.
Die Anzahl der Kunden in der Kleiderkammer ist beschränkt!
Es kann dadurch zu Wartezeiten kommen.
In der Kleiderkammer bitte eine FFP2-Maske tragen und die Abstandsregeln einhalten.

Hifi · TV · Video · Telefon
Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!
Meisterbetrieb M. Illenseher
➢ Verkauf
➢ Telefonanlagen
➢ xDSL / VoiP
➢ Reparatur + Service
➢ Satellitenempfang
➢ Video Überwachung
Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/319 59 56
E-Mail: info@iq-Illenseher.de · Web: www.iq-Illenseher.de

Erfolgreiche Teilnahme an mathematischen Wettbewerben

S. Attenberger/ Beim „Känguru"-Wettbewerb erzielten elf Schülerinnen und Schüler des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums sehr gute Ergebnisse. Wegen der Schulschließung musste der Wettbewerb online durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten die Aufgaben zu Hause selbstständig nach festdefinierten Regeln.
An die Spitze knobelten sich die Schülerinnen und Schüler Celina Eppelein, Dominik Hollósi, Jaroslava Khaidukova, Pierre Papenmeyer, Kimya Javdani, Aurelia Prinzhaus, Leoni Hinsberger, Tim Oelgart, Anja Stich, Anna Ledwoch und Arvin Javdani. Diese Schülerinnen und Schüler wurden mit einer Urkunde und einem Sachpreis ausgezeichnet. Alle anderen der zahlreichen Teilnehmer erhielten ebenfalls eine Urkunde und ein „Känguru"-Knotenpuzzle.
Mit Zertifikaten und einer Blume geehrt wurden auch 20 Jugendliche der Mittel- und Oberstufe, die in Fünfer-Teams am internationalen Mathematik-Wettbewerb „Náboj" teilgenommen haben. Der ganze Wettbewerb findet zeitgleich in allen Teilnehmerländern (Ungarn, Polen, Schweiz, Iran usw.) statt und dauert 120 Minuten, in denen die Teams versuchen, so viele Aufgaben wie möglich zu lösen. Der Wettbewerb wurde im April online durchgeführt und besteht aus Aufgaben, die ein hohes Maß an Einfallsreichtum und mathematischer Kreativität erfordern. Die vier Teams der Schule landeten sowohl national als auch international gesehen im Mittelfeld. (www.naboj.org)

Neuer Kirchenmusiker in St. Andreas

I. Nadler/ Nun ertönt die Orgel in St. Andreas wieder in voller Pracht. An der Orgel saß der Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk, der am 11. Juli als neuer Kirchenmusiker im Gottesdienst von Pfarrer Guggenbiller mit einem Segensspruch herzlich willkommen geheißen wurde.
Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler stellte den jungen Mann der Kirchengemeinde vor und auch Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Wallner begrüßte ihn mit herzlichen Worten und einem Buchgeschenk. Mit viel Engagement übernahm Mario Krieg-Jurzcyk gleich die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes an der Orgel und mit seinem wohlklingenden Gesang zwischendurch.
Mario Krieg-Jurcyk ist 31 Jahre jung und verheiratet. Er stammt aus Nordhessen und ist in der Nähe der Documenta-Stadt Kassel aufgewachsen. Schon in seiner Jugend hat er seine Liebe zur liturgischen Musik entdeckt. Das Musikstudium begann er mit dem Hauptfach Cembalo, an das sich das Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg anschloss. Im Oktober 2020 beendete

foto: wl

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service

Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

HIER IN DER APOTHEKE: DIGITALES COVID IMPFZERTIFIKAT

Götz Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
089 3192119
post.eching@goetz-apotheke.de

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN

GÖTZ APOTHEKE

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

er das Studium mit dem Master of Music/Licentiatus in musica sacra.
Während des Studiums hatte er neben der Stelle als Kirchenmusiker der Pfarrei St. Jakobus Laaber auch als Assistenzorganist seines Lehrers Franz-Josef Stoiber am Regensburger Dom St. Peter mitwirken können. Viele musikalische Gestaltungmöglichkeiten lernte er dort kennen und konnte sie auch verwirklichen. Nun ist er in Eching in St. Andreas angekommen. Mit kurzen Worten stellte er sich selbst und seine musikalischen Vorstellungen nach dem Gottesdienst vor und bedankte sich für die freundliche Aufnahme in der Pfarrgemeinde.
Jetzt war auch seine erste musikalische Darbietung an der Orgel gespannt von den Kirchenbesuchern erwartet worden. Mit Variationen über das Korbinianslied – eine Reminiszenz an das Erzbistum München-Freising – zeigte er sein Können an der Echinger Orgel.
Mit gewaltigen, vollen Klängen begannen die Variationen, die die Körper der aufmerksamen Kirchenbesucher fast mitschwingen ließen. Aber auch die zarten, harmonischen Klangfarben, die durch den Kirchenraum schwebten, bezauberten die Zuhörer. Die lauten, mächtigen Orgelklänge wechselten wunderbar in die melodischen, weichen Sequenzen und immer war das Thema deutlich herauszuhören.
Es war ein kleiner, freudiger Vorgeschmack auf die neue Kirchenmusik in St. Andreas in Eching. Mit viel Applaus wurde Mario Krieg-Jurcyk danach von den Zuhörern belohnt.
(Bild: I. Nadler)

KULTUR

Unsere Öffnungszeiten
Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,
Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; www.eching.de/buecherei

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes können Sie Ihre Medien derzeit selbst in der Bücherei aussuchen. Bitte beachten Sie, hierbei den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
Es gilt nach wie vor Maskenpflicht ab 6 Jahren, bitte desinfizieren Sie Ihre Hände.
Parallel dazu bieten wir bis auf weiteres weiterhin den Click&Collect- Abholservice: Bestellen Sie über unseren Onlinekatalog (als Vorbestellung) oder per Telefon unter 089 3194618, wir stellen das Medienpaket zusammen und informieren Sie per mail oder telefonisch, wann Sie zur Abholung kommen können.
Seit 1.7.21 werden für Vorbestellungen wieder 50 Cent Gebühren pro Medium erhoben. Auch Säumnisgebühren bei Leihfristüberschreitung fallen ab sofort wieder an. Bitte beachten Sie Ihren Leihfristzettel und lassen Sie Ihre Medien rechtzeitig verlängern. Das geht persönlich, telefonisch oder auch über unsere Homepage, wo Sie einen Verlängerungsantrag stellen können.

Lesen, was geht –
Sommerleseclub in der Bücherei
Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Bücherei Eching am bayernweiten Sommerferienleseclub. Mitglieder können im Zeitraum bis zum 13.9. aktuelle und extra neu angeschaffte Bücher ausleihen und bewerten. Außerdem kann man an Kreativangeboten/ Challenges teilnehmen und so weitere Stempel im „Sommerjournal“ sammeln. Am Ende der Aktion werden in einer Abschlussveranstaltung die Gewinner toller Preise ausgelost und Urkunden an die fleißigen Leser verteilt. Weitere Infos zur Anmeldung und Teilnahme in der Bücherei und auf unserer Homepage.

Sonntagsausleihe
Am Sonntag, den 1. August, ist die Bücherei von 11 – 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Sommer - Urlaub – Flohmarktangebot
Zum gemütlichen Entspannen, z.B. am Meer oder See, gehört einfach ein schönes Buch. Dabei ist es praktisch, wenn man nicht so sehr darauf achten muss, dass keine Flecken oder Schäden durch Sand o.ä. entstehen – manchmal kann man sogar die „ausgelesenen“ Bücher am Urlaubsort zurücklassen für andere..
Kommen Sie deshalb zu den Öffnungszeiten und schauen Sie sich nach passenden Büchern für jede Altersgruppe um. Unser Büchereikeller ist voll davon. Einfach an der Ausleihtheke nach dem Schlüssel fragen.

„Big Swing-Party“ im Bürgerhaus

Gisela Duong/ Das stets ausverkaufte Konzert der Echinger Bigband ist fester Bestandteil des Sommer-Programms im Bürgerhaus. Coronabedingt musste es im letzten Jahr ausfallen. Dieses Jahr, ein Lichtblick: Das „Bernhard Ullrich & Martin Breinschmid Quintett“ hatte zur „Big Swing-Party“ eingeladen.
Bernhard Ullrich, auch Leiter der Echinger Bigband und an diesem Abend mit der Klarinette und dem Saxophon unterwegs, führte mit seinem Freund, dem Wiener Vibraphonisten Martin Breinschmid durch den Abend. Der unterhielt das Publikum zwischen den Stücken mit viel Hintergrundwissen zu Jazz, Swing, Rock'n'Roll und auch mit mancherlei amüsanten Geschichten aus seinem Werdegang als Musiker.

Thilo Wagner, ein bekannter Jazzpianist, am Klavier, Werner Schmitt am Schlagzeug und Karsten Gnettner am Bass vervollständigten das Quintett. Die Musiker hatten allesamt über ein Jahr Bühnenpause. Die Freude darüber, dass sie jetzt wieder vor Publikum spielen konnten, war deutlich zu spüren.
Eröffnet wurde der Abend mit einem Song von Jimmy McHugh, „Exactly Like You“, und der sorgte schon gleich mal dafür, das Publikum in Stimmung zu bringen. Es folgten beliebte und bekannte Stücke, die überwiegend in den 1920er und 1930er Jahren entstanden sind, komponiert unter anderem auch von so großen Musikern wie Benny Goodman, Duke Ellington, George Gershwin und Irving Berlin.
Ein Komponist fiel etwas aus der Reihe. Wolfgang Amadeus Mozart schrieb 1791 das berühmte Klarinettenkonzert A-Dur. Den 2. Satz aus diesem Konzert haben Bernhard Ullrich und Marin Breinschmid neu arrangiert und so kam das Publikum in den Genuss eines swingenden Klassikers aus dem 18. Jahrhundert.

Hildebrandt
MALER-FACHBETRIEB
Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung
Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim
Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87
E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Was wäre eine „Big Swing-Party“ ohne Sängerin. Titilayo Adedokun rundete den Abend mit ihrem Gesang vollendet ab. Die in Nashville/Tennessee geborene Sängerin ist vielseitig aufgestellt und hat ein Repertoire, das von der Klassik über Musical, Jazz und Blues bis hin zu lateinamerikanischer und afrikanischer Musik reicht. An diesem Abend war es überwiegend Irving Berlin, mit dessen Songs wie „Cheek to Cheek“ oder „Puttin´On The Ritz“ sie die Zuhörer begeisterte.
Das Publikum hat den Abend genossen. Wo man auch hinschaute, wippten Füße, wiegten sich die Oberkörper und schnippten Finger im Takt. Der Applaus, der nicht nur zum Schluss aufbrauste, ließ vergessen, dass von den über 500 Plätzen im Saal Corona-bedingt nur gut 100 besetzt waren. Ohne Zugabe kamen die Musiker dann auch nicht von der Bühne.
In der Pause waren hier und da Stimmen zu vernehmen, die sich über die Reihenbestuhlung und die Maskenpflicht am Platz aufregten und das Bürgerhaus für diese Zumutung verantwortlich machten. Die Leiterin des Bürgerhauses, Ulla Grabow, teilt hierzu auf Nachfrage mit, dass das Bürgerhaus, die Leitung und das Team, in diesem Fall nur diejenigen sind, die die Vorgaben des Landratsamtes umsetzen müssten. (Bild: C. Glaeser)

Endlich wieder Klassik im Bürgerhaus

Gisela Duong/ 12. Juni 2021: Ulla Grabow, die Leiterin des Bürgerhauses, kann endlich die Gäste zum, im Vorfeld mehrmals verschobenen, Klavierabend mit Alexander Schimpf (Bild) begrüßen. Alexander Schimpf, ein international bekannter und geschätzter Pianist der Spitzenklasse und seit 2016 Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, ließ es sich nicht nehmen, das Publikum auf den bevorstehenden Klavierabend einzustimmen.
Die drei letzten Sonaten für Klavier Nr. 30 bis Nr. 32 von Ludwig van Beethoven zeichneten sich, so Schimpf, durch eine enorme emotionale Energie aus. Sie gelten als sehr anspruchsvoll und werden selten in einem Konzert gespielt. Beethoven war, als er diese Sonaten komponierte, bereits stocktaub. Kompositorisch leitete er mit diesen Stücken den Übergang von Wiener Klassik in die Romantik ein. Schimpf fordert seine Zuhörer/innen auf, sich Emotionen vorzustellen. Er sei sicher, die ganze Palette aller Gefühle, von Liebe, Glück und Freude über Trauer bis hin zu Wut und Hass, werde der Zuhörer in der Musik dieser Sonaten deutlich wiederfinden.
Und dann begann sie, die Reise durch diese Emotionen. Dank seines grandiosen Spiels gelang es Alexander Schimpf, das Publikum mitzunehmen, durchzuführen durch diese sehr bewegende Musik. Die einzelnen Sätze der Sonaten gingen fast nahtlos ineinander über, hielten die Zuhörer in dieser Dauerschleife der verschiedensten Gefühle.
Die Pause nach der zweiten Sonate war gut gewählt. Reflektieren, durchatmen, denn die dritte Sonate mit ihren „nur“ zwei Sätzen schien die vorhergegangen Stücke emotional zu verdichten und weiter zu steigern. Sie war die Krönung dieses wirklich großartigen Konzertes.
Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus, Bravorufen und wurde, entgegen der Gewohnheit des Interpreten, dann noch mit einer Zugabe, dem Intermezzo in Es-Dur von Johannes Brahms, belohnt. (Bild: G. Duong)

Wie gut kennen Sie Eching?

Gesucht war die Halfpipe im Freizeitgelände südlich JuZ.

Immobilienerfahrung seit 1988
Hepting IMMOBILIEN
ivd
Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung
Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn
• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

Ich kauf bei meinem Metzger
Metzgerei - Imbiss
Malik
Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310
Ihre Metzgerei in Eching
*Angebote gültig bis 23.8.
Schweineskotelett mager, saftig .....100 gr. -,99 €
Schweineschulter ideal zum Braten .....1 Kg. 6,99 €
Jagdwurst eigene Herstellung .....100 gr. 1,09 €
Pressack weisss und schwarz .....-,79 €
Aus der Käseecke: Tortenbrie 50 % i.Tr. /D/Weichkäse .....100 gr. -,99 €
Betriebsurlaub 2021
Bitte beachten wir sind vom
23.08. bis 08.09.21 in Urlaub.
Ab dem 09.09.21 sind wir wieder für Sie da.
Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!
Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Eching e.V. Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching
Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de · Internet: www.vhs-eching.de
Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler · Leitung: Doris Fähr
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Gesellschaft

Bogenhausen-Tour mit Friedhof
Es ist schon eine besondere Ehre, hier bestattet zu werden auf dem pittoresken Bogenhausener Friedhof mitten in München. Bei dieser Führung geht es - nicht nur - aber hauptsächlich um Geschichte und Geschichten rund um König Ludwig in Zusammenhang mit den hier Bestatteten.
So., 01.08.21 v. 14.00 – 17.00 Uhr

Die Borstei
In der Borstei scheint die Welt noch in Ordnung zu sein. Absolut ruhige Innenhöfe, liebevolle Details, nachbarschaftliches Miteinander und das mitten in München! Wir beschäftigen uns mit der Entstehung dieses Viertels, einer kleinen selbständigen Stadt in der Stadt. Wir genießen die malerischen Ansichten und die zahlreichen Kunstwerke, die den Garten schmücken und hören Geschichten von Persönlichkeiten, die hier gewohnt haben.
Fr., 06.08.21 v. 15.45 – 17.15 Uhr

Lehnbachgärten, Botanischer Park und Effner-Park
Mitten in München liegen drei Gärten, alle drei bekannt und doch kaum besucht: Die Lenbachgärten, ein neues abgeschottetes Luxusviertel, erbaut in "immer wiederkehrenden Grundformen der Architektur und des Städtebaus". Daneben der Alte Botanische Garten mit seinen Baumexoten wie Taschentuch- oder Lederhülsenbaum und anderen "über den Erdkreis zerstreute Gattungen". Beim Brunnen geht es darum, was Pferdeherden mit Wassermassen zu tun haben. Nach einem Besuch des einzigartigen Kunstpavillons geht es in den Effnerpark, geschaffen von König Ludwigs II. Hofgärtner.
Fr., 20.08.21 v. 15.30 – 18.00 Uhr

Kunst und Kultur

Goldschmieden (Crash - Kurs)
Ringe - Ohrringe – Anhänger: Sa., 07.08.21 v. 10.00 – 14.00 Uhr

Gesundheit

Golf Schnupperkurs
in der Golfschule Gröbenbach, Eschenried: So., 29.08.v. 12.00 – 14.00 Uhr

Jung Vhs

Ferien Familien Challenge
Der Ferien Spaß für Familien in Kooperation mit dem TSV Eching: Gesucht werden echte Teamplayer: welche Familie holt die meisten Punkte in den Disziplinen Geschicklichkeit, Fußball Tricks und Denksport?Bei einem kurzweiligen Rundgang über das Gelände lernen Sie die sonst nicht zugänglichen Bereiche des TSV kennen. Anschließend stehen bei unterschiedlichen Heraus-forderungen für die ganze Familie Spiel und Spaß im Vordergrund, auch für (noch) Nicht-Fußballbegeisterte. Mit Kreativität, Kraft und Köpfchen kann jede/r einen Preis gewinnen. Erholen können sich dann alle bei der Siegerehrung in der neuen Sportgaststätte „Casa Rustica“. Die Erlöse aus den Teilnahmegebühren gehen an die Jugendabteilung des TSV Eching.
So., 08.08.21 v. 10.00 – 13.00 Uhr

Führung und Druckworkshop im Museum Villa Stuck
Familienführung mit Bastelwerkstatt (ab 5 J.)
Wir lernen die edle Künstlervilla kennen: das große Gebäude, die Götter- und Tierfiguren in Haus und Garten, die Gemälde des Hausherrn von wilden Tieren und lustigen Fabelwesen. Wir staunen über den Wächter des Paradieses, das riesige Bild eines Engels. Von euren Eindrücken fertigt ihr Stempel an und druckt eure schönsten Postkarten auf buntes Papier.
So., 08.08.21 v. 11.00 – 12.30 Uhr

Kartoffel-"Klauben" in der Heide – Familienführung
Bei der Familienführung stellen Ihnen Josef Kurz vom Pfabhof in Eching und Christian Meidinger vom Biohof Meidinger in Mintraching den biologischen Kartoffelanbau in der Heide vor. Neben interessanten und kurzweiligen Einblicken in den ökologischen Landbau gibt es die Gelegenheit, selbst Kartoffeln zu "klauben".
Sa., 28.08.2021 v. 10.00 – 12.00 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab.
Es werden laufend neue Kurse starten –Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der vhs: www.vhs-eching.de/
Anmeldungen für die Kurse sind direkt auf der Webseite möglich oder durch: telefonische Anmeldung Tel: 089-3191815
E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

Pünktlich zu Ferienbeginn: Das neue Programm der vhs Eching für den Herbst 2021 ist online

Vhs/ Wie immer ist das neue Programm für das Herbst-Semester zum Start in die Großen Ferien fertig gestellt und kann online schon gesehen werden. Auch Kursbuchungen sind schon möglich. Was ist neu im Programm – was ist bekannt und bewährt?

Die Themenschwerpunkte:
Inhaltlich wird die Echinger Volkshochschule ihre bekannten Schwerpunkte weiter ausbauen. Dies ist zum einen die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – also all die Themen, die uns in Hinblick auf Natur und Umwelt interessieren. Dazu gehören Naturführungen ebenso wie die Veranstaltungen zu umweltfreundlichem Konsum oder Workshops, z. B. um selbst ökologische Putzmittel herzustellen. Daneben bleibt das Engagement zu Fairtrade und zur Nutzung lokaler und regionaler Ressourcen ein wichtiger Bereich.
Die Verbraucherbildung wird wieder einen großen Raum einnehmen mit Vorträgen zu Recht und Finanzen, Vorsorge und Selbsthilfe, ebenso wie die zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen: Wie kann Resilienz als neu entdeckte Kompetenz den Weg aus der pandemischen Krisenerfahrung erleichtern? Wie werden die technischen Entwicklungen wie Smart Home und KI unser Leben beeinflussen? Welche Strömungen, welche Personen prägen die politische Kultur in unterschiedlichen Ländern?
Das Schöne, die Kunst und Kultur kommen keinesfalls zu kurz bei Stadt- und Museumsführungen in der näheren Umgebung oder auch virtuell.

Die Lieblingskurse gehen weiter.
Vielfältige Möglichkeiten der kreativen Betätigung – von Zeichnen und Malen bis zu Stricken und Modellieren -, die bewährten und neuen Sprachkurse und viele bekannte und auch spannende neue Kurse im Gesundheitsbereich warten auf Interessierte. Angebote im Bereich der IT und Mediennutzung und Veranstaltungsangebote für die ganze Familie runden das Programm ab.
Alle Kurse sind an die nötigen Hygienebedingungen angepasst, so dass eine sichere Teilnahme gewährleistet ist. Die technischen Möglichkeiten sind aber inzwischen so ausgebaut, dass eine digitale Ergänzung oder ein Wechsel in den digitalen Raum, falls dies notwendig werden sollte, in den meisten Fällen kein Problem darstellt.
Etliche Angebote sind – auf Wunsch der vhs-Nutzer*innen als online-Live-Kurs geplant, denn in den letzten Monaten wurde auch

festgestellt, wie praktisch das sein kann.
Zwei Grundsätze bleiben auch im Herbst aktuell: Eine frühzeitige Anmeldung sichert den Platz im Wunsch-Kurs und erleichtert dem vhs-Team die reibungslose Organisation der Veranstaltungen. Und: Flexibilität ist Trumpf! Es können auch im Verlauf des Semesters immer mal wieder Änderungen nötig werden, denn die Rahmenbedingungen können sich ändern. Oder es entstehen ganz neue, zusätzliche Angebote, denn der Nachfrage nach bestimmten Themen wird nach Möglichkeit gerne entsprochen. Es lohnt sich daher immer, öfter mal auf der Webseite der vhs Eching vorbei zu schauen oder direkt nach einem Wunschkurs zu fragen.
Das vhs-Team hofft, dass das vorgelegte Programm für jede*n etwas Interessantes, Spannendes, Lehr- und Abwechslungsreiches, Entspannendes oder Gesundheitsförderndes bietet! Schauen Sie doch mal rein: vhs-eching.de.

VEREINE

Große Trauer beim TSV Eching um Hans Wieser

W. Klar/ Vor vier Jahren ist Hans Wieser an Krebs erkrankt und hat seitdem nach zahlreichen Krankenhausaufenthalten und Operationen mit Höhen und Tiefen dagegen angekämpft. Am 29. Juni hat er leider diesen Kampf verloren und ist mit 74 Jahren gestorben. Die Nachricht von seinem Tod hat die Mitglieder des TSV Eching stark betroffen und tiefe Trauer bei ihnen ausgelöst.

Hans Wieser gehörte dem TSV Eching über 40 Jahre an. In dieser Zeit hat er eine Vielzahl von Funktionen ausgeübt und sich für den Verein engagiert wie kaum ein anderer. In den 80er und 90er Jahren war er vor allem als Jugendtrainer tätig und konnte viele junge Spieler mit seiner umgänglichen Art für den Fußballsport begeistern. Unvergessen sind die vielen von ihm mitorganisierten Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften, bei denen er sich gern als Weihnachtsmann verkleidete und für jeden Jugendlichen ein passendes lustiges Gedicht vortrug. Bei den Hallen-Jugendturnieren war er nicht nur als Hallensprecher, sondern ebenfalls als Organisator beteiligt.
Aber auch der Herrenbereich lag ihm besonders am Herzen. Als man für die 1. Mannschaft einen Betreuer suchte, musste Hans Wieser nicht lange gefragt werden, er übernahm diese wichtige Aufgabe gerne. Besonders verantwortungsvoll war sie vor allem in der Zeit, als die 1. Mannschaft der Bayernliga – der damals drittthöchsten Liga – angehörte.
Bekannt und geschätzt wurde Hans Wieser in seiner über viele Jahre ausgeübten Funktion als Presse- und Stadionsprecher des TSV Eching. Seine große Leidenschaft für den TSV Eching drückte sich darin aus, als ihm einmal bei einem Spiel als Stadionsprecher die Ansage „rausrutschte“, dass die gegnerische Mannschaft durch einen „unberechtigten“ Elfmeter 1:0 in Führung gegangen sei. Er wurde zwar dafür vom Bayerischen Fußballverband (BFV) gerügt, hatte aber nur seinem Herzen Luft gemacht und war bei den Echinger Zuschauern auf volles Verständnis gestoßen.
Der TSV Eching ist Hans Wieser, der 2017 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, zu großem Dank verpflichtet. Er wird dem Verein sehr fehlen, und sein großes Engagement bleibt unvergessen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen auch an dieser Stelle seiner Familie unsere herzliche Anteilnahme aus.

Endlich kehrt wieder Normalität bei den Zebras zurück?

Anfang Juni bat Trainer Michael Schütz seine Spieler zum lockeren Trainingsauftakt, um sich wieder in die Normalität und an den Rhythmus der Wettkampfsituation langsam zu gewöhnen. Acht Monate lang blieb dieser Moment den Kickern in der Corona-Pandemie verwehrt.
Nach den bereits bekannten Abgängen war es dem neuen Fußballabteilungsleiter Fabian Goldstein vorbehalten, Neuzugänge in Abstimmung mit Trainer und Vorstandschaft zu verpflichten. Eine wichtige Personalie war dabei die Besetzung des Co-Trainers mit dem Neuzugang Alexander Günther (zuletzt vom Landesligisten TSV Neudrosselfeld, 32 J.). Goldstein war weiterhin für die nachfolgenden Neuzugänge verantwortlich:
Maximilian Sperber (Stürmer vom SC Massenhausen), Fahrid Kavraz (Mittelfeldspieler vom SV Türk Garching), Vincent Spangenberg (A-Jugend Torwart vom SV Oberweikertshofen), Mathew Atkinson (Stürmer), Phillipe Göbel (Außenstürmer) und Max Mayer (Innenverteidiger), alle aus der U19-Bayernliga-Jugend des FC Ismaning, und Torwart Ali Kestler kam vom FC Neufahrn wieder zurück.
Zudem wurden in den nächsten Wochen der Vorbereitung die TSV-Talente aus der eigenen Jugend und der 2. Mannschaft intensiv getestet, um an die 1. Herrenmannschaft herangeführt zu werden. Als Saisonziel strebt Michael Schütz für die neue Saison 2021/22 einen gesicherten Mittelfeldplatz an.
Der BFV hat den 24.07.21 als ersten Spieltag angesetzt und der TSV Eching trat in der neuen Bezirksligasaison-Nord beim SV Manching an. Eine Woche später ist die Mannschaft spielfrei (jedoch Testspiel beim MTV Berg) und am 08.08.21 ist man auswärts bei der SpVgg Feldmoching zu Gast. Das erste Heimspiel folgt dann am Mittwoch, den 11.08., um 18.30 Uhr gegen den Landesligaabsteiger ASV Dachau.

Das Trainergespann beim TSV: (links) Co-Trainer Alexander Günther; (rechts) Trainer Michael Schütz. (Bild: A. Beer)

Hier die Ergebnisse der bisherigen Testspiele (vor Redaktionsschluss):
Eintracht Karlsfeld (LL) : TSV Eching 2:4
TSV Eching : Hertha München (BZL-Ost) 0:2
TSV Eching : SE Freising (LL) 0:3
TSV Eching : SF Schwaig (LL) 2:1
TSV Eching : TSV Lengdorf (KL)
Weitere Infos erfahren Sie auf unserer Homepage www.tsv-eching.de

TSV-Jugendmannschaften auf dem Großfeld wieder aktiv

M. Hüfner/ Im Großfeldbereich des TSV Eching ist der Spiel- und Trainingsbetrieb nach der Corona-bedingten Zwangspause für die Jugendmannschaften wieder voll im Gange. Aufgrund des glücklich gewonnen Losentscheids, der als Ersatz für die Spiele zum Aufstieg in die höhere Spielklasse diente, stellen die Echinger „Zebras“ auch in der kommenden Saison wieder ein Team in der Bezirksoberliga - diesmal die B1-Jugend. Die A-Jugend startet in der Kreisliga, ebenso wie die B2-Jugend.
Besonders stolz ist man darauf, dass im Großfeldbereich mindestens eine Jugendmannschaft je Altersklasse in der Kreisliga spielt, was nicht immer selbstverständlich war. Erfreulich ist auch, dass für alle Teams qualifizierte Trainer aus den eigenen Reihen akquiriert werden konnten. Damit hofft man, im Jugendbereich weiterhin auf der Erfolgsspur zu sein.
Derzeit werden über viele Testspiele die Mannschaften auf den Saisonstart vorbereitet. Erste Testspiele wurden bereits absolviert, und so konnte unter anderem die U17 mit einem Remis gegen den Landesligisten FV Illertissen ein erstes Ausrufezeichen setzen. Die Verantwort-

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

✔ Terminsicherheit
✔ Festpreisgarantie
✔ Alles aus einer Hand
✔ Schlüsselfertige Erstellung
✔ Über 50 Jahre Erfahrung
✔ Massivbauweise

Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

lichen beim TSV setzen alles daran, dass die Kinder und Jugendlichen wieder Freude und Spaß beim Fußballspielen haben wie vor der Corona-Pause.

Ferienprogramm für Kinder

SCE/ Nach fast einem Jahr Stillstand ist es endlich soweit: Wir dürfen unseren geliebten Sport wieder ausüben und Training in allen Altersklassen anbieten.
Unsere Handballabteilung engagiert sich seit Jahren im Kinder- und Jugendbereich. Deshalb freuen wir uns über alle Kinder und Jugendliche, die wir für den Handballsport begeistern können. Bereits ab 4 Jahren können die Kinder bei uns trainieren, auch wenn in dieser Altersgruppe der Ball noch eine untergeordnete Rolle spielt. Aber auch Anfänger jeglichen Alters sind bei uns immer herzlich willkommen.
Dank der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister Sebastian Thaler können wir dieses Jahr ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6-14 Jahren ausrichten. Am 28.08., 04.09. und 11.09.2021 startet jeweils das circa zweieinhalbstündige Training um 10:00 Uhr in der Dreifachturnhalle Eching (Dietersheimer Str.).
Über bekannte Ballspiele, kleine Wettkämpfe bis hin zu den ersten Handballtechniken werden die Übungsleiter den Kindern den Handballsport näherbringen, denn Handball ist viel mehr als nur Prellen, Passen und Werfen.
Lasse dich anstecken von der Faszination Handball, schaue bei den Echinger Handballer*innen vorbei und nimm unser kostenloses und unverbindliches Ferienangebot wahr.
Aber auch nach den Ferien stehen unsere Türen für Interessierte offen. An unserem Kinder- und Jugendtraining darf gerne jederzeit teilgenommen werden, wir bitten jedoch vorab um Kontaktaufnahme beim jeweiligen Übungsleiter.
Handball ist keineswegs nur ein Sport für Jungs, denn letztendlich entstand dieser aus einer eigens entwickelten Sportart für Frauen. So freuen wir uns auch über Mädels, die sich unserer neuen weiblichen D-Jugend (U13) anschließen wollen.
„Du hast Interesse an der Teilnahme an unserem Ferienprogramm? Dann schreib uns einfach eine E-Mail oder rufe uns an."
Wann: 28.08/04.09/11.09.2021
Wo: Dreifachturnhalle Eching (Dietersheimer Str.)
Wer: Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
Melde dich gleich an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Diese und weitere Aktionen der Handballabteilung können Sie auf der Website unter handball-in-eching.de/aktionen nachlesen.
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihr könnt uns unter abteilung@handball-in-eching.de oder telefonisch unter +4915111645027 erreichen.

Einladung zum regelmäßigen Tennisspielen für alle Interessierten

SCE/ Ihr wolltet schon immer mal das Tennisspielen ausprobieren, neue Leute kennenlernen und das unter Leitung eines erfahrenen Trainers? Dann seid ihr beim Tennis-„Come Together" jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr genau richtig! Egal welche Spielstärke, welches Alter oder ob man Mitglied ist, jeder ist willkommen. Schläger kann man sich vor Ort ausleihen und eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Nichtmitglieder kostet das Training ab dem dritten Mal 5 € pro Einheit. Es ist geplant, verschiedene Trainingsübungen zu absolvieren und auch mit langjährigen Spielern in unterschiedlichen Besetzungen Doppel- und Mixed-Partien zu spielen. Um sich untereinander besser kennenzulernen, bietet sich natürlich nach dem Training ein Kaltgetränk in Bibis Restaurant/Biergarten an.
Außerdem möchten wir gerne auf unseren Tennis-Förderverein aufmerksam machen. Die Tennisanlage in Eching ist eine der größten in ganz Bayern und hat dementsprechend hohe Kosten für die Instandhaltung, die getragen werden müssen. Zeitgleich ist der SC Eching, Abt. Tennis, immer daran interessiert, die vorhandenen Gelder in die Jugend und die Entwicklung zu stecken. Dieser Spagat ist nicht immer ganz einfach und durch den Förderverein hat jeder die Möglichkeit, den SC Eching, Abt. Tennis, bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Für Anfragen stehen wir gerne per Mail (info@tennissce.de) zur Verfügung.

foto: wl

Musikkaffee der Nachbarschaftshilfe Eching im ASZ

H. Lichtenfeld/ Da wir so lange mit unserer Veranstaltung aussetzen mussten, werden wir auch in den Ferien, nämlich am 18.08.2021, einen Musikkaffee veranstalten. Dank niedriger Inzidenzzahlen und vieler Geimpfter freuen wir uns sehr, Sie ab 15 Uhr, hoffentlich recht zahlreich, begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamer Musik. Also bis bald!

Musikverein St. Andreas Eching

Musikverein/ Seit über 45 Jahren steht die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Mittelpunkt des Musikvereins St. Andreas Eching e.V. Zwei Punkte sind dabei als Alleinstellungsmerkmal besonders wichtig. Beim Musikverein bestimmen die Musikschüler von Anfang an ihre musikalische Ausbildung mit. Zusätzlich wird der rasche Weg in die Orchester und damit zum gemeinsamen Musizieren vom Verein besonders gefördert.

Der zwölfjährige Matthias beispielsweise hat genau deshalb die Angebote des Musikvereines genutzt. Bevor er den Tag der offenen Türe des Musikvereins besuchte, war er bezüglich der Instrumentenwahl noch unentschieden. Beim Ausprobieren der verschiedenen Instrumente war schnell die Entscheidung für das Tenorhorn als sein Instrument gefallen. Der Verein bot ihm aber nicht nur an, Instrumente auszuprobieren, sondern bot am Tag der offenen Tür gleich noch eine Schnupperstunde bei den Instrumentallehrern an.
Für Matthias war dies eine hervorragende Möglichkeit, nicht nur das Instrument, sondern auch den Lehrer zu testen und so mehr Sicherheit bei der Entscheidung zu erlangen. Die Chemie stimmte von Anfang an zwischen Schüler, Lehrer und Instrument. Aufbauend auf Fleiß und Talent des Schülers konnte deshalb der Musiklehrer nach weniger als einem Jahr bereits die Empfehlung für den Eintritt in das Anfängerblasorchester aussprechen.
Matthias spielt gerne sein Tenorhorn, „weil's einfach Spaß macht", wie er selbst sagt. Und da Blasmusik einfach alles kann, passt es hervorragend damit zusammen, dass er gerne auch Hip-Hop hört. Wer genauer hinschaut, bemerkt schnell, in wie vielen musikalischen Stilrichtungen das Tenorhorn ein zentrales Blasinstrument ist. Es gibt für die Blasmusik keine Grenzen zwischen Stilrichtungen, Altersgruppen oder Menschen. Diese Vielfalt versucht der Musikverein täglich zu leben.
Johannes Birkel ist der Lehrer, den sich Matthias für seine musikalische Ausbildung ausge-

sucht hat. Johann Birkel, kurz Hannes genannt, ist Lehrer für Tenorhorn, Posaune und Tuba. Schon mit 10 Jahren hat er die Posaune erlernt. Seit 1982 gibt Johannes Birkel Musikunterricht beim Musikverein St. Andreas Eching und gilt deshalb als Urgestein im Verein. Er selbst ist ebenfalls Mitglied im Musikverein und hilft bei Engpässen und, wenn es seine Zeit erlaubt, sogar bei Auftritten des Vereins aus.
Parallel zum Engagement für den Musikverein war er in den 80er Jahren Musiker im Musikkorps der Bundespolizei und hatte Musikunterricht bei Ernst Giehl, Mitglied des Sinfonieorchesters des Bayrischen Rundfunks und Dozent am Richard Strauss-Konservatorium. Bei Lehrproben hat Johann Birkel seine pädagogischen Fähigkeiten erworben. Durch seine Mitwirkung bei verschiedenen Musikensembles wie z. B. Posaunenquartetten, Blechquartetten, Volksmusik-Gruppen, Big Bands und einem Alphorntrio ist er einem größeren Publikum bekannt. Seit 2020 leitet er seine eigene Big Band, das „Munich Swing Orchestra". Diese Big Band besteht seit 2000.
Die Kontaktdaten von Johannes Birkel, sowie aller anderen Instrumentallehrer und Lehrer der Kooperationspartner erhalten Sie über info@mv-eching.de. In vielen Fällen fördert der Musikverein sogar finanziell vielversprechende Talente. (Bild: Musikverein)

Präsidentenwechsel beim Lions Club Eching

Die neue Präsidentin 2021/22 für den LC Eching, Marianne Filser, und Pastpräsidentin Anita Schlenker (v. l.). (Bild: D. Zillgitt)

D. Zillgitt/ Zum letzten Treffen lud unsere Präsidentin Anita Schlenker zum Sommerbrunch auf den Riemensberger-Hof ein. Die Freude war groß, sich endlich wieder einmal persönlich zu treffen. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurden alle Treffen abgesagt oder als Onlineveranstaltung abgehalten. Nun konnte man sich wieder persönlich austauschen. Natürlich alles mit dem nötigen Abstand und einem speziellem Hygienekonzept.
Die Anwesenden wurden kulinarisch durch die Gastgeber Maria und Josef Riemensberger verwöhnt. Leckere Brezen und Croissants steuerte Lionsfreund Andi Listl vom Café Ratschiller`s und 1a frische Weißwürste und Wiener unsere Lionsfreunde Tom & Manu Märkl von der Hofmetzgerei Pförrer in Freising bei.
Zum Ende ihres Präsidentenjahres ehrte Schlenker einige verdiente Lions. Für besonders erfolgreich durchgeführte Activities erhielt Maria Riemensberger den Special Award (Activity-Award), für besondere Verdienste als Schatzmeister wurde Karl Lamprechtinger der „Club Officer Award Treasurer" überreicht. Für hervorragend gelöste, übertragene Aufgaben freute sich Dagmar Zillgitt über die „Achievement Award Medal". Für besondere Verdienste bei der Gestaltung der Webseite wurde Günter Zillgitt mit dem „Bulletin-Editor Award" ausgezeichnet. Als Anerkennung und Ehrung für das gesamte Lionsjahr bekam Oliver Schlenker den „Lion of the year"-Pin. Für 15 Jahre Mitgliedschaft bei Lions Clubs International wurde unser Lionsfreund Josef Riemensberger geehrt.
Im Lionsjahr 2020/21 haben zwei Lionsfreunde einen runden Geburtstag gefeiert. Traditionell erhalten die Geburtstagskinder ein speziell für den Lions Club Eching angefertigtes Edelweiß mit Lionslogo zu diesem Ehrentag. In diesem Jahr waren unsere Jubilare Manuela Märkl-Barby und Heinrich Wehkamp.
Nach zwei Jahren Amtszeit gab Anita Schlenker die Präsidentennadel weiter. Ein großes Dankeschön geht an Schlenker, die unseren Club in dieser außergewöhnlichen Zeit (geprägt durch die Einschränkungen durch Corona) hervorragend geführt und zusammengehalten hat.
Für das Lionsjahr 2021/22 hat sich Marianne Filser bereit erklärt, unseren Club als Präsidentin zu führen. Ihr Motto lautet: „Gemeinsam stark in und für die Zukunft". Die Mitglieder des LC Eching wünschen ihr ein glückliches Händchen für alles, was sie in ihrem Jahr geplant hat. Beim nächsten Clubabend wird sie den Clubmitgliedern ihr Programm für das erste Halbjahr offiziell vorstellen.

Bergsteiger-Mitteilungen

Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Eching/Neufahrn

Samstag, 14. August 2021
Zur Tegernseer Hütte (1650 m) – Bayer. Voralpen Spektakulär-malerisch zwischen Roß- und Buchstein
Abfahrt 6:30 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn
Gehzeit: 4 Std, 800 Hm, leichter Klettersteig, gute Kondition, Schwindelfreiheit
Tourenbetreuer: Birgit Fenzl,
Tel. 0160 9938 6896

Samstag, 28. August 2021
Schönberg (1621 m) – Bayerische Voralpen
Aufstieg über Maria Eck, Einkehr in Lenggrieser Hütte
Tourenbetreuer:
Sieglinde Heinz, Tel.08165 – 5502
Gehzeit: 6 Std, 1030 Hm, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit
Abfahrt 7:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.
Nähere Information siehe Internetseite: www.alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Juni 2021
Höchststand am 30.6.: 2,43 m / NN 462,64 m
Tiefststand am 21.6.: 2,86 m / NN 462,21 m
größte Niederschlagsmenge am 23.6.: 87 ltr/m2
Gesamtmenge im Juni 21: 191,5 ltr/m2

Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165 / 908 780-0
oder per E-Mail: info@steiger-entsorgung.de
Mindestabnahme 5 Stück

Steiger Georg Steiger GmbH · Freisinger Straße 3b · 85386 Eching
www.steiger-entsorgung.de

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser. Für Verweise auf Berichte in anderen Medien übernimmt der Verleger keine Prüfung über die Richtigkeit. Dies obliegt allein dem Verfasser des jeweiligen Berichts.

CSU

Selbsthilfe-Gruppe für Betroffene von Covid-19-Langzeitfolgen und deren Angehörige

„E.L.I.A.S. e.V." – ein Verein für alle Betroffenen

Liebe Echingerinnen, liebe Echinger,
Corona hat unsere Gesellschaft nachhaltig verändert. Auch wenn mit den Impfungen jetzt ein Licht am Ende des Tunnels erscheint und die Inzidenzen sinken, so werden die individuellen Spätfolgen, die so eine Erkrankung mit sich bringt, erst langsam sichtbar. Wie hoch dabei die Zahl der Betroffenen ist, zeigt sich auch im Landkreis Freising.
Seit Beginn der Pandemie im vergangenen Jahr wurden im gesamten Landkreis 8213 infizierte Personen gemeldet. Hinter diesen nackten Zahlen stecken menschliche Schicksale. Chronische Erschöpfung, Entzündungen im Körper oder Lungenschäden – für viele, die eine Corona-Infektion überstanden haben, ist der Weg zurück in die Normalität lang und beschwerlich.
Als direkt Betroffener erfahre ich aktuell immer noch am eigenen Körper, was dieses Virus mit einem macht. In einem Video auf den sozialen Netzwerken habe ich Anfang Februar über meine persönlichen Erfahrungen mit dieser Erkrankung berichtet. Darauf haben sich unzählige Betroffene, aber auch Angehörige gemeldet und von ihren Erfahrungen erzählt. Allein die Zuschriften haben gezeigt, wie groß der Wunsch nach einem Erfahrungsaustausch ist. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, selbst aktiv zu werden und eine Selbsthilfegruppe für von Covid-19-Langzeitfolgen Betroffene – darunter auch Eltern von betroffenen Kindern – sowie Angehörige zu gründen.
Der Verein soll auf drei Säulen ruhen: den unmittelbar Betroffenen und Angehörigen, einem Corona-Beirat mit fachspezifischen Persönlichkeiten aus den drei Landkreisen Freising, Pfaffenhofen a. d. Ilm und Neuburg-Schrobenhausen, sowie weiteren regionalen Gremien. Letztere sollen einen Querschnitt aus der Gesellschaft widerspiegeln, indem Interessensvertreterinnen und -vertreter aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen beteiligt werden. Die Bandbreite reicht von medizinischem bzw. pflegerischem Fachpersonal sowie Beschäftigten im öffentlichen Gesundheitsdienst über Kulturschaffende, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler bis hin zu Vertreterinnen der Kirchen, etwaiger Vereine oder sozialer Körperschaften.
Ich bin überzeugt, dass der niederschwellige und flächendeckende Erfahrungsaustausch mit fachlichem sowie gesamtgesellschaftlichem Input, welcher über aktuelle Entwicklungen informiert, ein wirksamer Ansatz ist. Damit kann auch vermittelnd dazu beigetragen werden, mit dem Virus leben zu lernen, Langzeitfolgen zu beheben und somit den Betroffenen auch direkt zu helfen.
Interessierte und Betroffene können sich jederzeit unter erich.irlstorfer@t-online.de melden, um Mitglied zu werden. Ich freue mich über alle, die Teil dieses Netzwerkes zum Wohle der Gemeinschaft werden.

1. Vorsitzender von „E.L.I.A.S. e.V."
Erich Irlstorfer, MdB

SPD

Der sozialdemokratische Plan für eine konsequente und sozial gerechte Energiewende

Liebe Bürger*innen,
vor kurzem hat das Bundesverfassungsgericht noch einmal unterstrichen, warum die Energiewende für unsere Zukunft ein unabdingbar wichtiges Projekt ist: Wenn wir nicht entschieden handeln, werden künftige Generationen in ihrer Freiheit beschnitten. Die Herausforderung wird nämlich umso größer, je länger wir mit der Umsetzung des Klimaschutzes warten.
Wir haben in der letzten Bundesregierung bereits dafür gesorgt, dass es ein Klimaschutzgesetz gibt mit verbindlichen Zielen, und wir haben den Einstieg in die CO2-Bepreisung hinbekommen, sodass Klimaschädlichkeit endlich auch einen Preis hat. Das sind große Fortschritte, die aber noch nicht ausreichen, um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens einzuhalten.
Deswegen brauchen wir nach der Bundestagswahl neue Mehrheiten, ohne die Union, die beim Klimaschutz immer nur auf der Bremse steht. Wir wollen in einer neuen Bundesregierung die Energiewende endlich mit der gebotenen Schnelligkeit vorantreiben.
Dabei machen wir es uns allerdings nicht so einfach wie andere, die alles über den CO2-Preis regeln wollen: Ja, die direkten finanziellen Folgen einer hohen CO2-Steuer lassen sich durch einen Klimabonus, der pro Kopf die Einnahmen zurückzahlt, ausgleichen – Geringverdiener*innen bleibt unterm Strich sogar mehr Geld übrig. Trotzdem führt das zu einer perversen Situation, weil Reiche ihr Leben ungestört wie bisher weiterleben können, während sich zumindest breite Teile der Mittelschicht substanziell einschränken müssen.
Deshalb sehen wir in der CO2-Steuer nur einen Teil der Lösung. Zum einen setzen wir auf Investitionen in den Ausbau sowie die Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien, sodass wir möglichst schnell ausschließlich klimaneutral Strom erzeugen. Dafür müssen wir die Förderung der Windkraft wieder langfristig planbar machen, die 10H-Regel abschaffen und alle geeigneten Dächer mit Solaranlagen bebauen.
Zum anderen wollen wir klimafreundliche Alternativen schaffen. Damit jede*r mobil bleiben kann, müssen wir – insbesondere auf dem Land – die Bus- und Bahnverbindungen massiv ausbauen, sodass jeder Ort mindestens einmal pro Stunde mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar ist. Und damit der Umstieg auf E-Mobilität funktioniert, brauchen wir mehr Investitionen in die Ladeinfrastruktur.
Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass die Energiewende ganze Wirtschafts- und Industriezweige vor große Herausforderungen stellt. Wir wollen diese Herausforderungen so angehen, dass wir die Arbeitnehmer*innen schützen, besonders betroffene Regionen unterstützen und auch für energieintensive Branchen Lösungen entwickeln, etwa mithilfe von grünem Wasserstoff.
So gehen wir die Energiewende entschieden an und sorgen gleichzeitig dafür, dass wir die Lasten gerecht verteilen und alle in unserer Gesellschaft mitnehmen. Das ist der sozialdemokratische Plan für den Klimaschutz.

Andreas Mehltretter,
SPD-Bundestagskandidat

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service
• Umbau - Neubau
• Badumbauten komplett aus Meisterhand
• Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
• Brennwerttechnik
• Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz
Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

DIE GRÜNEN

Bundestagswahl: 3 Fragen an unseren Kandidaten Leon Eckert

Am 6. September wird der nächste Bundestag gewählt und die Weichen für unsere Republik für die nächsten Jahre gestellt. Unserem Kandidaten haben wir 3 Fragen gestellt:

Dein Engagement startete hier im Landkreis Freising und insbesondere in der Gemeinde Eching. Wie sehen deine Pläne aus solltest du gewählt werden, bleibst du vor Ort aktiv?

• Ja, auf jeden Fall! Meine größte Motivation, mich politisch zu engagieren, ist es, konkret etwas zu verbessern. Genauso wie ich als Gemeinderat eine Rückkopplung von den Echinger*innen benötige, um an verschiedenen Stellen etwas zu erreichen, brauche ich das auch als Bundestagsabgeordneter. Hier ist es sogar besonders wichtig, weil die Entscheidungen oft etwas grundsätzlicher sind und die Auswirkungen vor Ort in jedem Detail nicht gleich sichtbar sind. Außerdem bin ich hier in Eching aufgewachsen, viele meiner Freund*innen wohnen hier und es hängen viele Erinnerungen mit diesem Ort zusammen. Allein deswegen möchte ich schon gar nicht komplett aus der Gemeinde verschwinden.

Aus dem Wahlkreis Freising-Pfaffenhofen-Schrobenhausen gibt es seit über 30 Jahren keine Grüne Vertretung im Bundestag. Warum ist es so wichtig, dass wir Grüne hier wieder einen Abgeordneten nach Berlin schicken?

• In den letzten Monaten war ich bereits viel im ganzen Wahlkreis unterwegs und immer wieder treffe ich Menschen, Vereine und Unternehmen, die mir mitteilen, dass ihre Perspektiven derzeit wenig bis kein Gehör finden. Ein anderer Blickwinkel auf Themen öffnet neue Chancen für Veränderungen und kreative Lösungen. Und diese gibt es eben auch bei uns, ich möchte genau diese neue Perspektive nutzen, um Projekte nach Berlin zu tragen und damit eine neue Sicht aus unserem Wahlkreis aufzuzeigen.

Welches Thema aus Eching nimmst du auf jeden Fall nach Berlin mit?

• Die Frage nach bezahlbarem Wohnungsbau wird eine der Herausforderungen auch für die nächste Bundesregierung. Wir Grünen haben in unserem Bundeswahlprogramm eine ganze Reihe von Maßnahmen, um hier voranzukommen: neben Baulandmodellen auch mehr Möglichkeiten für die Kommunen und mehr Freiheit für Wohnungsbaugenossenschaften. Hier werde ich ganz sicher die Erfahrungen aus Eching einfließen lassen, da wir besonders für kleinere Kommunen mit unserem Echinger Modell immer noch eine Vorreiterrolle innehaben.

Leon Eckert ist seit 10 Jahren bei der Grünen Jugend und Bündnis 90/Die Grünen aktiv. 2013 gründete er mit Axel Reiß und Florian Stang den Grünen Ortsverband in Eching und wurde 2014 in den Echinger Gemeinderat gewählt. Seit 2020 ist er auch Mitglied im Freisinger Kreistag und der 3. Bürgermeister der Gemeinde Eching. Zur Bundestagswahl kandidiert er als Direktkandidat im Wahlkreis 214 und auf Platz 18 der bayerischen Landesliste der Grünen.

Axel Reiß, Bündnis 90/Die Grünen

FW

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus dem Film „Forrest Gump“ stammt das Zitat: “Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man bekommt.“ Und wie Forrest Gump an der Bushaltestelle, so sitze ich in diesem Moment vor dem Computer und verfasse diesen Text, in Erwartung der Ergebnisse aus dem Bürgerbegehren und dem Ratsbegehren. Die Argumente sind ausgetauscht, die jeweiligen Positionen beworben, eine Podiumsdiskussion wurde geführt, die eigenen Anhänger haben einen bestärkt.

Doch bis zur Auszählung, die, wenn Sie diesen Text lesen, bereits erfolgt ist, bleibt das Urteil der Bürgerinnen und Bürger unklar. Eben wie eine Schachtel Pralinen. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Echingerinnen und Echingern bedanken, die uns bis hierhin unterstützt haben. Es war nicht immer einfach, Sie in einer globalen Pandemie, in einem äußerst kalten Frühjahr, mit einem durchaus komplexen Anliegen anzusprechen. Gerade weil wir nicht nur für Verkauf oder nur für Erbbaurecht waren, mussten wir oft etwas länger bei der Argumentation ausholen.

Umso dankbarer sind wir für das große Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben. Und so sind wir, die FW Eching, auch ein Stück weit stolz darauf, als erste Gruppierung ein erfolgreiches Bürgerbegehren initiiert zu haben. Ein Erfolg, der aber ohne Sie, die Bürgerinnen und Bürger, nicht möglich gewesen wäre. Ein weiterer Dank gilt noch CSU und FDP, die uns beim Einsammeln der Unterschriften tatkräftig unterstützt haben.

Doch unabhängig von unserem Bürgerbegehren zur Baulandvergabe dreht sich die Welt weiter. Und ein wichtiger Punkt, um welchen sich auch in diesem Jahr alles dreht, ist leider immer noch das Corona-Virus. Zwar sind aktuell die Zahlen noch niedrig, die Impfquote steigt und wir können momentan noch recht unbeschwert den Sommer genießen, aber einige Länder zeigen mit Inzidenzen jenseits der 200, wohin auch bei uns der Weg mit der Delta-Variante führen kann.

Daher richten einige schon den Blick Richtung Herbst, wo unsere bisherige Pandemie-Erfahrung uns von deutlich ansteigenden Fallzahlen ausgehen lässt. In diesem Zusammenhang besonders im Fokus: Die Schulen! Es gibt wenig, was es mehr zu vermeiden gilt als Wechselunterricht oder komplettes Homeschooling. Für Grund- und Mittelschule ist dabei die Gemeinde Kostenaufwandsträger. Entsprechend liegt es auch in unserer kommunalen Hand, die Schulen so auszustatten, dass nach dem Sommer ein geregelter Unterricht wieder stattfinden kann.

Fördermittel für Lüftungs- und Filtersysteme sind abrufbereit. Bisher war aber die Gemeinde in diesen Bereichen noch nicht tätig. Wir werden hier nachhaken müssen und hoffen, dass hier nichts verschlafen wird. Denn wenn man die aktuellen Lieferzeiten in vielen Bereichen berücksichtigt, ist der Herbst näher als uns lieb ist. Und sollte es die Gemeinde versäumen, hier rechtzeitig zu handeln, dann wären wir wieder bei Forrest Gump: Denn „dumm ist der, der Dummes tut!

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner (Fraktionsvorsitzender FW)

Blunck Dienstleistungen

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

IHR REGIONALER PARTNER FÜR
KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG
sowie
Rohrsanierung
Rohrreinigung
TV-Untersuchungen

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de
EU Fahrzeug

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher AUTO SERVICE PARTNER ASP SICHER UNTERWEGS in Ihrer Nähe.

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger,
wenn Sie diesen Artikel lesen, ist es wohl schon entschieden, ob wir unsere Grundstücke in Eching, unsere Lebensgrundlagen für Generationen sichern wollen oder nicht: Sollen die Wohngrundstücke der Gemeinde Eching in kommunaler Hand bleiben oder nicht?
Gleichzeitig war oder ist es ein Lehrstück erstmaliger basisdemokratischer Willensbildung in Eching. Wir müssen mehr üben. Wir müssen mehr üben, uns einzumischen, und wir müssen mehr üben, uns als Gemeinschaft zu verstehen. Nicht nur als EchingerInnen, als Bayern, als Deutsche, als Europäer, auch als Weltbürger. Wir sind alles in einem und alles, was wir tun oder auch nicht tun, geht uns alle an.
Interessant war oder ist der Wahlkampf für das Erbbaurecht schon. Die Argumente sind allerdings sehr eingeschränkt, denn sie schwanken zwischen egoistischen Gründen des „Eigentumwollens", des unbedingt „Habenwollens", und zwischen gemeinnützigen Gründen, dem Vorhalten von preiswertem Wohnraum auf Dauer. Auch für nachfolgende Generationen.
Das ist der satte Unterschied. Wenn ich persönlich immer nur an meinen eigenen Vorteil denke und nicht an das, für was wir im Leben hier sind, dann engt es den Blick mit Scheuklappen ein. Es verstellt den Blick auf das Wesentliche des Lebens. Das Wesentliche im Leben ist, dass wir ein Dach über dem Kopf haben, genügend zu essen und zu trinken haben und gute Begegnungen mit anderen Menschen. Auf das Wesentliche heruntergebrochen geben wir das „Dach über dem Kopf" mit dem Erbpachtrecht an die Generationen weiter, die gerne in Eching leben wollen. Am Ende geht es um den Preis, dass in Eching auch weniger betuchte Menschen mit kleinem Einkommen leben können. Das geht auf Dauer nicht, wenn die Gemeinde am Ende alle Grundstücke verkauft hat und keinen Einfluss mehr auf den Preis des Wohnens hat. Sind die Grundstücke erst einmal in privates Eigentum gegangen, bestimmt nicht mehr die Gemeinde den Preis, sondern ein privater Eigentümer/Investor.
Ein privater Vermieter hat in der Regel kein soziales Empfinden, erst recht nicht, wenn die Häuser an Investoren verkauft sind, sondern in der Regel ein Gewinnmaximierungsinteresse. Im Ergebnis können sich dann nur noch sehr gut verdienende Menschen diese Häuser, diesen Wohnraum, leisten. Das wollen wir aber nicht. Wer genügend Geld hat, kann sich dauerhaft am freien Markt bedienen. Wer wenig Geld hat, braucht dauerhafte Unterstützung, mit seiner Familie in Eching leben zu können.
Bei den Argumentationen, insbesondere der CSU und der FDP, ist mir aufgefallen, dass angeblich im Echinger Baulandmodell keine Spekulationsmöglichkeit besteht. Das ist eine absolute Irreführung. Denn wie wir alle wissen, sind die Grundstückspreise in den letzten Jahren erheblich gestiegen und werden es auch nach 15 Jahren der Bindung beim etwaigen Kauf eines Grundstücks weiterhin machen. Nur die Erhöhung dieses Preises geht zu Gunsten eines Privaten als Gewinn. Die Gemeinde hat nichts mehr davon.
Das Erbpachtmodell im Echinger Baulandmodell ist die einzige Möglichkeit einer Bodenbewirtschaftung seitens einer Gemeinde. Die Bundesregierung tut im Augenblick zu wenig, um die Mieter zu schützen. So bleibt in Eching nur die Möglichkeit, im Rahmen des Echinger Baulandmodells ausschließlich Grundstücke in Erbpacht zu vergeben, um nachhaltig eine Bodenbewirtschaftung durchzuführen, die gegen eine Bodenspekulation wirkt und nachhaltig günstiges Wohnen für alle ermöglicht.

Mit herzlichen Grüßen
Bertram Böhm
Vorsitzender der Echinger Mitte

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
alle freuen sich über die gelockerten Corona-Beschränkungen und vor allem die Jugendlichen genießen die Zusammenkünfte und das Feiern in der Natur. Beliebter Treffpunkt ist der Hollerner See und hier vorzugsweise das Nordostufer. Es sei jedem vergönnt, sich dort zu erfreuen. Doch was nach einer Party am nächsten Morgen zu finden ist, lässt Unverständnis und mittlerweile auch Wut bei der Bevölkerung aufkommen.
Die Hinterlassenschaften sind nicht nur widerlich anzuschauen, die zerschmetterten Glasflaschen auch noch äußerst gefährlich. Zu spekulieren, ob die schlechte Kinderstube oder der Gruppenzwang hier zum Tragen kommen, ist müßig. Hofften wir doch, wenn erst mal Mülleimer dort wären, wird nicht mehr so viel in der Landschaft herumliegen. Weit gefehlt.
Die Zuständigkeiten für diesen Bereich liegen beim Erholungsflächenverein (EFV) und dem Zweckverband Hollerner See, der mit Ratsvertretern aus Eching und Unterschleißheim paritätisch besetzt ist. Der EFV hat mittlerweile 2/3 des Seeareals in seinem Besitz. So wurden dort die Kosten zur Ausgestaltung der Uferanlagen, Freizeiteinrichtungen und Radwege vom EFV übernommen. Der Zweckverband sorgt für den finanziellen Unterhalt der Anlage und organisiert und finanziert die Müllentsorgung und die Sicherheit.
Es gibt einen Ordnungs- und Sicherheitsdienst für die fertiggestellten Uferbereiche. Ich selbst bin oft dort und habe von beiden noch nie jemanden angetroffen. Der Müll wird spätestens am nächsten Werktag beseitigt. Was den Sicherheitsdienst anbelangt, frage ich mich, ob dieser auch für das Nordufer zuständig ist und wann dieser seine Schicht beendet? Tritt er mit den Jugendlichen in Kontakt?
Die Neufahrner Polizei ist relativ machtlos, wenn es sich nicht gerade um eine nächtliche Ruhestörung handelt. Vorsorglich und ohne sichtliche Ordnungsverletzung dürfen keine Personalien aufgenommen werden.
So geht mein Appell an die Jugendlichen selbst: Der See mit seinen Freizeitangeboten ist ein Gewinn für uns alle. Wir Bürger für Eching haben uns stets mit viel Energie für eine naturnahe Ausgestaltung eingesetzt und mit vereinten Kräften aus Unterschleißheim den Kommerz verhindert.
Entsorgt euren Müll ordentlich und nehmt die Flaschen wieder mit nach Hause. Beschallt nicht den ganzen See mit eurer Musik. Neben Bürgerrechten gibt es auch Bürgerpflichten. Wenn ihr nicht wollt, dass verschärfte Kontrollen und Strafen zur Disziplin zwingen, dann stellt euch dieser Mitverantwortung!
Die BfE wünschen allen eine erholsame Ferien- und Sommerzeit!

Sylvia Jung

ÖDP

Öffentlicher Nahverkehr - Jetzt Verbesserungen einleiten

Am 7. Mai 2019 ließ die Gemeinde den Verkehr gründlich erfassen. Mit Zählpersonal an Straßen und per Fragebogen entstand ein Bild, wer wie weshalb im Gemeindegebiet unterwegs war. Nicht nur zeigte sich erneut, dass auch kurze Strecken mit dem Auto zurückgelegt werden, selbst wenn es keine Zeit spart. Der 40-seitige Bericht ließ zweimal staunen: Zum einen bei PKW-Mitfahrten. Sie sind genauso häufig wie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Kinder oder nicht mehr auto-mobile Eltern werden durch Familienangehörige transportiert. Aus dem Hin- und Rückweg für eine Person werden so unter Umständen vier Autofahrten für zwei Personen. Zum anderen war der Grad der Motorisierung frappierend, wobei Deutenhausen an der Spitze lag. Zu einem Haushalt gehören dort im Schnitt zweieinhalb Autos. Aus Leidenschaft für Lenkrad und Pedale? Bei der Klärung hilft ein Blick auf den Fahrplan an der Deutenhausener Bushaltstelle: Das Blatt ist spärlich bedruckt und es geht grundsätzlich nach Freising. Wer zur S- oder U-Bahn oder ins Zentrum Echings will, warte bitte anderswo.
Zwar sind Busse auf fertigen Straßen unterwegs - doch es dauert, bis Linienwege und Fahrpläne einem neu erkannten Bedarf Rechnung tragen. Zwischen der Ausschreibungs-Vorveröffentlichung und dem Vertrag mit einem Busunternehmen liegen in der Regel zwei Jahre. Dessenungeachtet wollen die Fraktionen von BfE/EM/ÖDP, Grüne und SPD noch in der aktuellen Wahlperiode die größten Angebotslücken schließen und orientieren sich dabei an Neufahrn, wo ab Dezember ein Ortsbus fährt.
Eine Übertragung des dortigen Konzepts könnte so aussehen: Die Buslinie 695 von Al-

IHR VORTEIL:
UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefeilte Detaillösungen oder einfach maximalen Stauraum wünschen.

HANDWERKER SERVICEPLUS

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erstklassige Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Hauptstraße 7
85419 Mauern
Tel.: 08764 / 94 94 311
Mobil: 0172 85 44 057
www.wohnstil-wegler.de

lershausen zur U-Bahn in Garching-Hochbrück bekommt Verstärkung durch kleine Busse. Diese fahren im Gemeindegebiet zwei Schleifen ab: Im Norden eine von Günzenhausen aus durch Ottenburg und Deutenhausen. Im Süden eine von Garching-Hochbrück aus über das TU-Forschungsgelände und Dietersheim nach Eching. Zusammen mit den aktuell stündlichen Fahrten auf der Linie 695 entstünde entlang der Achse Günzenhausen - Eching (S1) - Garching (U6) mit zwei Fahrzeugen ein 20- und mit einem Fahrzeug ein 30-Minuten-Takt. Abends und am Wochenende, wenn die Linie 695 nur sporadisch oder gar nicht fährt, könnte der Ortsbus ein Grundangebot darstellen.
Wenn in vier Jahren die neuen Verträge für die beiden überörtlichen Linien zu schließen sind, könnte der Ortsbus die Bedienung in der Fläche sichern, während die Busse der Linien 690 und 695 zwischen den Gemeinden und Gemeindeteilen sowie den S- und U-Bahnhöfen schneller werden.
Die Internetversion dieses Artikels auf oedp-eching.de/texte/2104bu51.html geht nicht nur etwas tiefer, sondern beinhaltet für obigen Ortsbus-Vorschlag auch die Linienführung auf einer Karte und ein Fahrplanbeispiel für die Hauptverkehrszeit am Morgen. Gerne nehmen wir Ideen aus der Bürgerschaft und den anderen Ratsfraktionen entgegen.

Markus Hiereth

FDP

Liebe Echingerinnen und Echinger,
der Bürgerentscheid vom 25. Juli 2021 hat stattgefunden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kennt keiner das Ergebnis. Wir danken allen, die sich für ein demokratisches Verfahren eingesetzt haben, wir danken auch allen Wählerinnen und Wählern.
Sachlich haben für Kauf und Erbbau GR Gürtner (FW) und GR Bartl (CSU) argumentiert. GR der FDP Müller-Saala konnte leider nicht teilnehmen. Die unzutreffenden Berechnungen des SPD-Vertreters und die Ideologisierung der Grünen konnten nicht die guten Argumente widerlegen. Nicht auf dem Boden der Tatsachen war GR der SPD, er hat sich entschuldigen müssen: Er hatte ein Baugrundstück mit 2,5 Mio € statt mit 250 T € bewertet. Der GR der Grünen sagte kein Wort, dass sie ursprünglich gegen jeglichen Abschlag vom Bodenrichtwert an die Bauwerber plädiert hatten. Das ist höchst unsozial.
Dass es bei Bankdarlehen unterschiedliche Konditionen gibt, abhängig vom Kauf oder Erbbaurecht, oder möglicherweise kein Darlehen für Erbbau gewährt wird, wurde auch gesagt.
Wie wirkt sich dieses auf Gemeindefinanzen und Gemeindeentwicklung aus? Dass viele Projekte in diesem Haushalt schon verschoben oder gestrichen wurden, wissen wenige. Umgehung Dietersheim, barrierefreier Umbau vom Bahnhof, Bahnunterführung, raus, Baugebiete in die Zukunft verschoben, mindestens 2 neue Kindergärten - nicht eingeplant. Sanierungen sind verschoben. Sehr hohe Summen fehlen der Gemeinde. Eine transparente und für den Bürger verständliche Darstellung des Haushalts 2021 fehlt immer noch.
Über einen Zuschuss für Stoffwindeln wird fast 1 Stunde diskutiert. Eltern, die die Umwelt schonen wollen, können es doch gern tun.
Die Mehrheit der Bunten im Gemeinderat hat bis dato nichts unternommen, dass die versprochenen und benötigten Wohnungen gebaut werden. Nur so wird es zu einer Entlastung auf dem Wohnungsmarkt tatsächlich kommen. Das ist ein brennendes Problem. Eine Planung und Bebauung hätten schon längst laufen müssen.
71 - so viel Mitarbeiter sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar, aber nur, wenn man diese findet. Das ist auf der Website der Gemeinde, gehen Sie auf die Startseite-Rathaus/Service-Mitarbeiter. Viel Glück! Die alten Telefonnummern sind ungültig. Warum informiert das Rathaus nicht hier?
Immer wieder Partys am Hollerner See. Diese finden insbesondere an Wochenenden und an warmen Abenden statt. Die Anlieger haben massiv mit Lärm, Müll und parkenden Autos zu kämpfen. Die Satzung Hollerner See wurde zwar am 10.10.2019 in Kraft gesetzt, aber nicht „umgesetzt", wie mir die Verwaltung mitgeteilt hat. Die Polizei kommt wohl oft aus diesem Grund nicht, da die Zuständigkeit nicht geklärt sei und das „gewünschte Ziel" nicht erreicht wird. Welche Lösung hat der BM Thaler? Den Anwohnern kann man dieses nicht weiter zumuten.
Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund!

Dr. Irena Hirschmann,
stellv. Vorsitzende FDP Eching

DIETERSHEIM

Dietersheimer Madonna erstrahlt neu

Irene Nadler/ Im letzten Jahr 2020 wurde die Dietersheimer Kirche außen und innen neu gestrichen und renoviert. Auch die wunderschöne Madonna mit Kind, die auf der linken Seite im Kircheninneren steht, wurde heuer zwischen April und Mai gereinigt. Die Diplomrestauratorin Ulrike Merz hat sie entstaubt und kleine Fehlstellen repariert.
Da die Madonna in einer Nische steht, wurde sie von vier Männern herausgehoben und wieder zurückgestellt. Für die Restaurierung baute der Siedlerverein Eching unentgeltlich ein Gerüst in der Kirche auf und ab. Nun erstrahlt die Madonna wieder mit ihren kräftigen Farben blau, rot und gold in ihrer ganzen Pracht.
Die Madonna im wallenden roten Kleid und blau-goldenem Umhang mit dem Jesuskind auf dem Arm, einem Zepter in der Hand und einer prächtigen Goldkrone auf dem Haupt, ist sehr wertvoll. Sie stammt vom Hochaltar des ehemaligen Benediktinerklosters Weihenstephan, der in der Säkularisation von 1803 völlig abgerissen worden war.
Wie diese wunderbare gotische Madonna nach Dietersheim kam, weiß man bis heute nicht. Vermutlich wurde sie nach dem Kirchenbau 1870/71 von Neufahrn hierher gebracht. Lange Zeit war sie sogar hinter dem Altar in der Mitte der Kirche angebracht. Bei der Renovierung in den 90er Jahren fand sie an der linken Kirchenwand in einem blauen Holzschrein gegenüber der Sakristei ihren Platz. Auch dort ist sie ein Blickfang in der Filialkirche Dietersheim. (Die Daten wurden von Josef Schwentner zusammengestellt., Bild: Diözesanmuseum Freising, T. Dashuber)

Patrozinium mit Böllersalut

Irene Nadler/ Der 24. Juni ist der Patroziniumstag für die Dietersheimer Kirche. Johannes der Täufer ist der Kirchenpatron für diese Dorfkirche. Warum gerade Johannes der Täufer als Namenspatron gewählt worden ist, wisse man nicht so genau, erzählte Pfarrer Guggenbiller bei der Feier am Friedhof.
Da es leicht regnete, hatten er und seine Messdiener unter einem Pavillondach ihren Platz gefunden, die Fahnenträger der Vereine haben sich daneben aufgestellt, die Kirchenbesucher waren am Friedhof verteilt.

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Karin Hegner
- Hausbesuche
- Labor
Danziger Str. 2, 85386 Eching
089 / 95 86 40 40
Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do: 17:00 - 20:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr
www.tierarztpraxis-hegner.de

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie

Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4 a
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

Nach der kurzen Andacht stellte Pfarrer Guggenbiller zwei neue Lektionare vor, das sind die Bücher, aus denen die Lesungen gelesen werden. Andachtsvoll umrahmten einige Sänger und Herr Neuhausen am Keyboard die Patroziniumsfeier. Heuer haben zum ersten Mal die Dietersheimer Böllerschützen mit einem Salut das Patrozinium begleitet. (Bild: I. Nadler)

Dietersheimer Vorschulkinder besuchen Gockel & Co

T. Prinz/ Aufgrund der Corona-Lockerungen ging es für die Vorschulkinder des Kindergartens „Löwenzahn“ am 23. Juni ganz spontan auf den Erlebnisbauernhof Ferlhof nach Hilgertshausen. Nach der Ankunft gab es erst einmal eine Hofführung, bei welcher die Kinder die verschiedenen Tiere kennengelernt haben und streicheln durften.
Neben Kühen, Ziegen und Hasen wohnen hier 7000 Hühner und 31 Hähne. Daher wurde das Thema Huhn und Ei genauer unter die Lupe genommen. Wieso gibt es weiße und braune Eier? Ein Blick auf das Hühnerohr verrät alles: Ist das Ohrläppchen weiß, legt das Huhn weiße Eier. Rotes Ohrläppchen, braune Eier. Viel Interessantes erfuhren die Kinder bei dem dreistündigen Aufenthalt.
Einen riesen Spaß hatten die 22 Vorschulkinder bei der Produktion von den längsten Spaghetti der Welt - mit insgesamt 17 Meter. Zu guter Letzt tobten sie noch auf dem Spielplatz und fuhren einige Runden mit den zahlreichen Kettcars.
Ein großer Dank geht an die beiden Erzieherinnen, die die Kinder auf diesen Ausflug begleitet haben. Auch den Eltern, die sich kurzfristig zum Chauffieren der Kinder bereit erklärt haben, möchte ich herzlich danken. Alles in allem ein gelungener Vorschulausflug – Auf Wiedersehen, Ferlhof. (Bild: T. Prinz)

GÜNZENHAUSEN

Kommunion in Günzenhausen

C. Linbrunner/ Die Kommunion wurde am Sonntag, 20.6.2021, mit einem feierlichen Gottesdienst auf dem Friedhof in Günzenhausen bei besten Wetter gefeiert. Pfarrer Prof. Wollbold zelebrierte die Messe.

Die Günzenhausener Kommunionkinder (von links): Emil Hanrieder, Valentin Völkl, Maja Baur, Simon Welti, Benjamin Brückl. (Bild: privat)

Günzenhausener Freiwillige Feuerwehr sagt die 150. Gründungsfeier ab

Karl-Heinz Damnik/ Obwohl zwar die Inzidenzien gut sind, aber aus Vor- und Fürsorge und da im Landkreis Freising nicht einmal die Hälfte aller Einwohner 2x geimpft waren, haben sich der Festausschuss und der Vorstand entschlossen, wie im Vorjahr das Fest zu verschieben. Immerhin war bereits alles bestens organisiert; Festwirt, Festdamen, Musik, auch Ministerpräsident Markus Söder hatte fest zugesagt. Nun muss man sehen, wie man ohne Kosten alles wieder storniert.
Der Verein hat 123 Mitglieder, davon sind 57 aktive Feuerwehrleute, und zwei Ehrenmitglieder. Bei ca. 1500 Einwohnern ein großer Verein. Vielleicht ist der Spatenstich zum Neubau des neuen Feuerwehrhauses, wahrscheinlich 2022, ein planbarer Termin für die nachgeholte Feuer zum Jubiläumsfest.

Im neuen Feuerwehrhaus wäre es dann auch möglich, das Mehrzweckfahrzeug MZF11 sowie Mehrzweckanhänger sicher unterzubringen. Jetzt stehen beide Tag und Nacht draußen (Bild). Es besteht dann auch die Möglichkeit, eine Jugend - und Damengruppe zu installieren, es gab bereits 1943 bis 1945 eine Frauenlöschgruppe in Günzenhausen. Die beste Feuerwehr ist immer die vor Ort, Sie ist schnell da, kennt die Leute und alle verborgenen Ecken der Ortschaft. (Bild: Damnik)

ECHING AKTUELL

„Das Gfild blüht auf"

Gisela Duong/ Bereits im Mai hat das Echinger Forum über die neu aufgebrochenen Grünflächen im Gemeindegebiet berichtet, auf denen Blühflächen entstehen sollen. Jetzt, nachdem sich die ersten Blüten zeigen, wurde das Projekt offiziell von Bürgermeister Sebastian Thaler vorgestellt. Mit dabei auch Vertreter/innen des Heideflächenvereins, der Unteren Naturschutzbehörde, die Umweltreferentin der Gemeinde und Mitarbeiter des Bauhofs.
Waren bis dato auf den seit 2018 in der Gemeinde angelegten „Blühfenstern" Samen einjähriger Wildblumen eingesät, ist jetzt auf den umgebrochenen Flächen eine spezielle Mischung aus Dreschgut der Heide und heimischen Wildblumen, zusammengestellt vom Samenbetrieb Krimmer in Zolling, ausgebracht worden. Der hat unter anderem auch die große Wiese vor dem Rondell im Freizeitgelände neu eingesät.
Die Aktion ist Teil der Initiative „Natürlich Bayern – Insektenreiche Lebensräume" des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DLV). Der Heideflächenverein ist in das Projekt mit eingebunden und hat zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde die Flächen ausgewählt, die neu eingesät wurden.
Dass im Moment noch nicht so viel Blühpflanzen zu sehen sind, erklärt Sandra Semmler vom Heideflächenverein damit, dass eben ein- und mehrjährige Pflanzen ausgesät worden seien. Im Augenblick blühen Mohn, Lein- und Kornblumen. Im nächsten Jahr würden unter anderem auch Margeriten, Kartäusernelken und Wiesensalbei zu sehen sein. Thaler betonte, wie wichtig es sei, den Lebensraum für die Insekten zu erhalten, und dass auch kleine Flächen in Hausgärten schon einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt beitragen könnten. Auch blühende Randstreifen an Feldern seien wichtig. Hier, erklärt Thaler, werde der Dialog mit den Landwirten gesucht.
Die Pflege der öffentlichen Flächen wird vom Bauhof übernommen. Da, so Bauhofleiter Johann Bartl, wird nur einmal im Jahr gemäht. Anfangs werde es erforderlich sein, auch im Sommer einen Schnitt zu machen, so Sandra Semmler. Das diene dazu, dass sich ein- und mehrjährige Pflanzen gleichmäßig auf der Fläche etablieren können. Dabei werde immer darauf geachtet, dass die Insekten noch genügend Räume finden, um zu überwintern. Die Pflege ist aufwendig, denn der Schnitt sollte nicht als Mulch liegen bleiben, um den Charakter der mageren Heidefläche zu erhalten.
Jörg Steiner von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt in Freising erklärte, wie wichtig diese Flächen geworden seien. Sie stellten einen Ausgleich zu der sich in den letzten Jahrzehnten stark veränderten landwirtschaftlichen Nutzung der Ackerflächen dar.
Auch Schul- und Kindergartenkinden könne man hier, so Steiner, viel Wissen über die Artenvielfalt vermitteln.
Finanziert wird das Projekt zu 90 % durch das Bayerische Staatsministerium im Rahmen der Initiative „Blühpark Bayern".
Auch vor dem Rathaus der Gemeinde solle, so Martina Britz, die Umweltreferentin der Gemeinde, ein große Fläche mit Wildkräutern eingesät werden. Das Ergebnis wird noch auf sich warten lassen. Doch Warten lohnt sich. Auch der Schutzstreifen am Radweg nach Garching zeigt jetzt, im zweiten Jahr nach der Aussaat, seine volle Blütenpracht.

Bei der Vorstellung der Blühflächen: (v. li.) Johann Bartl, Leiter Bauhof Eching, Alexander Krieghoff, Gärnter Bauhof Eching, Martina Britz, Umweltreferentin Gemeinde Eching, Bürgermeister Sebastian Thaler, Jörg Steiner, Untere Naturschutzbehörde, Sanda Semmler, Heideflächenverein, Matthias Maino, Landschaftspflegeverband, Christine Joas, Geschäfsführerin Heideflächenverein, und Katrin Babel, Untere Naturschutzbehörde. (Bild: G. Duong)

Fahrsicherheitstraining für Radler

Die Fahrrad-Trainer (v. li.) Mike Steigerwald, Detlev Harms und Sepp Leitner. (Bild: G. Duong)

Der Bürgermeister präsentierte bei der Rundfahrt auch die neue Reparatursäule am S-Bahnhof. (Bild: G. Duong)

Gisela Duong/ Das Fahrrad hat gerade in der letzten Zeit enorm an Beliebtheit gewonnen. Egal ob für kurze Strecken im Ort, als Ersatz für das Auto oder auch für längere Touren: Der Fahrradboom hält ungebrochen an.
Im Gegensatz zum Auto oder Motorrad braucht man beim Fahrrad keinen Führerschein. Der praktische Umgang mit dem Zweirad wird meistens schon im Vorschulalter erlernt. Aufsteigen und losfahren. In der Grundschule dann der Radelführersschein, der sich jedoch ausschließlich auf die Verkehrsregeln bezieht.
Doch neben der so wichtigen Kenntnis dieser Regeln ist ein sicherer Umgang mit dem Rad Voraussetzung, um sich wirklich sicher im Straßenverkehr und im Gelände zu bewegen. Erstmals hat deshalb der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) in Eching ein Fahrsicherheitstraining für Radfahrer angeboten.
Detlev Harms vom ADFC Eching stand zusammen mit zwei weiteren Trainern, Mike Steigerwald und Sepp Leitner, bereit, die Kursteilnehmer sowohl in der Theorie als auch in der Praxis fit zu machen für ein sicheres Radfahren. Dazu gehören auch Kenntnisse über einige wichtige technische Details am Rad und natürlich auch über die richtige Kleidung.
Der Schwerpunkt lag auf den praktischen Übungen. Es wurden auch scheinbar banale Alltagssituationen wie das richtige Auf- und Absteigen genauso geübt wie das Anfahren am Berg, das richtige Bremsen und die Bewältigung von Hindernissen. Eine sichere Position auf dem Rad finden, das eigene Rad kennenlernen, feststellen, wie es sich in den unterschiedlichsten Situationen, beispielsweise in engen Kurven oder auf verschiedenen Straßenbelägen, verhält und wie man darauf richtig reagiert. Dabei wurde auch auf die unterschiedlichen Rad-Typen, Tourenrad, e-Bike oder Mountainbike, eingegangen.
Auf dem Verkehrsübungsplatz an der Garchinger Straße konnten die Teilnehmer das alles unter fachkundiger Leitung üben. Die Rückmeldung der Teilnehmer nach rund 5 Stunden Training war durchweg positiv. Fazit: Man lernt nie aus.
Das Training soll in Zukunft zumindest einmal jährlich wiederholt werden. Ein Kurs für absolute Fahranfänger ist in Arbeit. Denn, so Harms, auch hierzu gibt es Anfragen. Die entsprechenden Daten werden in der Presse und auf der Webseite des ADFC veröffentlicht.

Radeln mit dem Bürgermeister

Gisela Duong/ Von Radlständern noch ohne Photovoltaik, Bauvorhaben in Planung und im vorübergehenden Stillstand, von Freizeitangeboten, blühenden Grünstreifen, der Problematik von Radwegen in nachverdichteten Wohngebieten, von Kapellen im Naturschutzgebiet und einer höchst attraktiven Ausgleichsfläche: Darum und um einiges mehr ging es bei der etwa 20 km langen Radtour mit Bürgermeister Sebastian Thaler durch Eching und Dietersheim.
Möglich gemacht hat dies die VHS Eching, die diese Tour in Zusammenarbeit mit dem ADFC geplant hat, an der rund 20 Echinger teilgenommen haben. Sebastian Thaler stand an den verschiedenen Haltepunkten den Bürgern Rede und Antwort. Wie die drei Grundstücke an der Anne-Frank- Straße bebaut werden, mit Genossenschaftwohnungen, der Grund auf Erbpacht vergeben, oder mit der Gemeinde als Bauherr und wie sich das finanziell auf die Gemeindekasse auswirkt; das war ebenso Thema wie die Parkplatzsituation im Bahnhofviertel mit der angedachten Erweiterung der Parklizenzzone und der erhöhte Parkplatzbedarf an der Bahnhofstraße, der einen ausgewiesenen Radstreifen nahezu unmöglich macht.
Über die Hollener Straße ging es zum gleichnamigen See. Dort gab es eine ungeplante, doch willkommene Einweisung in das Leben der Amphibien, die dort leben. Ludger Kampert, Gebietsbetreuer vom Bund Naturschutz, war gerade dabei, Kaulquappen umzusiedeln, und beantworte bereitwillig die Fragen der interessierten Teilnehmer.
Die Blaue Brücke wird auch nach der Sanierung wieder einen Radschutzstreifen erhalten. Für einen eigenen Radweg ist die Brücke einfach zu schmal. Auf dem Weg nach Dietersheim konnten sich die Teilnehmer an der Garchinger Straße davon überzeugen, dass der angelegte Blühstreifen neben dem Radweg seinem Namen alle Ehre macht.
Auch in Dietersheim wird es Baugebiete geben. Hier gibt es verschiedene Planungsstadien. Einen Supermarkt an der alten B11, das, so Thaler, wäre ein Gewinn für die gut 2500 Dietersheimer. Allerdings bevorzugten die Märkte riesige Gebiete am Ortsrand und seien an kleineren Objekten im Zentrum wenig bis gar nicht interessiert.

Die runde Ecke

Gisela Duong/ Eine gute Sicht, ein Überblick an einer Straßenkreuzung, vor allem wenn die Rechts-vor-links-Regelung gilt, ist sehr wertvoll. Damit diese Sicht hier an der Kreuzung Garchinger-/Hirtenstraße auch bei hoch ge-

HASCHKE
HAUSVERWALTUNGEN
Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:
Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.
089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

Über den Auweg fuhr man zu den Isarauen, wo nach dem Eschensterben wieder kräftig aufgeforstet wurde. Da, am Ende des Weges, soll eine Kapelle in Holzbauweise entstehen. Im Augenblick liegt das Genehmigungsverfahren noch beim Landratsamt, denn der gewünschte Standort liegt im Naturschutzgebiet.
Zu Beginn der Heimfahrt ging es durch ein Stück Natur, das den wenigsten der Teilnehmer bekannt war: Die „Dietersheimer Brenne“. Sebastian Thaler führte die Gruppe durch das Naturschutzgebiet, das als Ausgleichsfläche für das Klärwerk Marienhof geschaffen wurde und der Beginn des Grüngürtels ist, der sich über die Garchinger Heide weiter nach Westen zieht.
Nach gut zwei Stunden und rund 20 Kilometern waren die Teilnehmer wieder zu Hause.

"Stadtradeln-Stars" aktiv

Gemeinde/ Beim „Stadtradeln“ im Juli gingen Bürgermeister Sebastian Thaler und Gemeinderat Leon Eckert wie bereits 2020 als sogenannte "Stadtradeln-Stars" mit gutem Beispiel voran. Beide verzichten während der drei Wochen des „Stadtradelns“ auf die Nutzung des Autos, um dadurch ein Zeichen für die Bedeutung des Radverkehrs für die Verkehrswende zu setzen.
Eckert, der für den Bundestag als Direktkandidat des hiesigen Wahlkreises kandidiert, absolviert seine Termine quer durch die Landkreise Freising, Pfaffenhofen und Schrobenhausen allesamt per Fahrrad. (Bild: Gemeinde)

wachsenem Mais erhalten bleibt, hat sich ein umsichtiger Landwirt etwas einfallen lassen. Die „Runde Ecke“ im Maisfeld und davor ein Teppich aus blau blühenden Pflanzen. Autofahrer und auch Radler werden es ihm danken. (Bild: G. Duong)

Freuen sich mit den Kindern: (hinten, v. li.) Cornelia Schatt und Ingrid Teschauer vom Helferteam, Herbert Hahner, Gemeinderat, und Petra Urban, Helferteam. (Bild: G. Duong)

Wie aus einer guten Idee ein ganz großes Geschenk wurde

Gisela Duong/ In der letzten, der sogenannten Weihnachtssitzung im Dezember des vergangenen Jahres, hat der Gemeinderat wie üblich beschlossen, das Sitzungsgeld zu spenden. Es sollte den Kindern der Flüchtlingsunterkünfte im Gemeindegebiet zu Gute kommen.
Eine Feier in der Einrichtung an der Oskar-von-Miller-Straße mit kleinen Geschenken für die Kinder scheiterte an Covid19 und dem damit zusammenhängenden Betretungsverbot für die Einrichtung.
Der zuständige Sachbearbeiter und Betreuer der Unterkunft, Herr Bittner vom Landratsamt Freising, gab dann im Frühjahr die Anregung, für die Unterkunft eine stabile Tischtennisplatte anzuschaffen.
Die Kosten für eine solche Platte liegen bei 1560 €, die Spende des Gemeinderates betrug 960 €. Alle Betreuerinnen der Hausaufgabenhilfe und teilweise auch deren Angehörige haben spontan die fehlende Summe gespendet. Der Bauhof der Gemeinde hat, trotz enormer Mehrarbeit durch Sturmschäden im Gemeindegebiet, dafür gesorgt, dass die rund 900 kg schwere Platte nach der Anlieferung schnell aufgestellt wurde.
Jetzt steht das gute Stück im Hof der Einrichtung und wird bereits fleißig, nicht nur von den Kindern, bespielt. Kein Spielplatz ist in der Nähe. Die Tischtennisplatte bietet die einzige Abwechslung zum Spielen im Freien. Die Großen bringen den Kleinen bei, was wichtig ist. Gespielt werden Einzel, Doppel auch Rundlauf und neu erfundene Formationen. Der Spaß dabei ist allen Spielern anzusehen.
Eigentlich sollte die Tischtennisplatte mit einem kleinen Sommerfest eingeweiht werden. Doch wieder einmal hat das sich wieder schneller ausbreitende Virus ein Fest verhindert. Sicherheit für alle geht vor, aber den Spaß am Spielen kann Corona nicht verderben.

Eine Staffelfahrt mit einer Überraschung

Gisela Duong/ Alle Jahre wieder „Stadtradeln“, drei Wochen lang Radeln fürs Klima und zum Abschluss eine Staffelfahrt, an der sich alle Gemeinden der NordAllianz beteiligen. Normalerweise eine Sternfahrt, die am Zielort mit einem Fest beendet wird. Doch wie bereits im letzten Jahr wurde aus der Sternfahrt Coronabedingt eine Staffelfahrt.

Dieses Jahr erwarteten die Echinger auf dem Bürgerplatz die Delegation aus Unterschleißheim. Die kamen, angeführt von ihrem Bürgermeister Christoph Böck, pünktlich in Eching an und wurden mit großem Hallo empfangen. Im Gepäck die Buchstaben für das Lösungswort, das am Ende der Fahrt zusammensetzt werden soll.

Unter der Führung des ADFC machten sich dann die Echinger auf den Weg nach Neufahrn. Der Weg führte über die Lohe. Eine Möglichkeit für die am „Stadtradeln“ beteiligten Radler, noch ein paar Kilometer für das Radl-Konto zu sammeln. Außerdem musste ja die Energie der am Start verteilten Müsliriegel wieder verbrannt werden.

Auf Politprominenz mussten die Echinger in diesem Jahr verzichten. Bürgermeister Sebastian Thaler, seine Stellvertreterin Stefanie Malenke und auch der Radlbeauftragte der Gemeinde, Leon Eckert, waren durch andere wichtige Termine gebunden.

Die Neufahrner hatten einen großen Empfang vorbereitet. Sie waren die letzte Station auf der Staffelfahrt. Livemusik, Brotzeitteller und ein Auto-Anhänger voll Getränke. Darunter auch das heimische Pflüglerbier, das ganz offensichtlich von den Besuchern sehr geschätzt wurde. So wurden die Echinger mit dem passenden Song „Ja mir san mim Radl da“ begrüßt.

Gemeinderat Herbert Hahner, der zusammen mit Gemeinderat Carsten Seiffert den Echinger Gemeinderat vertrat, überreichte die gesammelten Buchstaben zum Lösungswort an den Neufahrner Bürgermeister Franz Heilmeier. Jetzt stellte sich ganz kurz die Frage: „Haben wir jetzt alle Buchstaben?“ Eigentlich sollte es so sein, und so wurde erst mal fleißig sortiert und geschoben. Tatsächlich, es ergab sich ein Lösungswort: „Toursieg 21“. Stolz präsentierten die Akteure das Ergebnis den zahlreich anwesenden Fotografen. Bürgermeister Heilmeier ergriff das Mikrofon, begrüßte den ebenfalls mit dem Rad angereisten Bürgermeister aus Hallbergmoos, Josef Niedermair, und bedankte sich bei allen Organisatoren der Veranstaltung. Seiner Meinung nach trügen solche Aktionen auch dazu bei, dass die Gemeinden der Nordallianz noch enger zusammenwachsen.

Dann lautes Fahrradklingeln. Die Delegationen aus Unterföhring, Ismaning und Garching trafen ein. Laura-Maria Liebenstund von der Nordallianz überreichte dem doch etwas überraschten Neufahrner Bürgermeister die letzten fünf Buchstaben für das Lösungswort.

Wozu? Es gab doch schon ein Lösungswort. Jetzt wurden nochmal Buchstaben geschoben. Das Publikum beteiligte sich rege an der Wortfindung, doch erst nach Hilfestellung von Laura-Maria Liebenstund war es dann geschafft: „Steig aufs Rad 2021“, das war es. Im Vordergrund also das Radeln, das Vermeiden von CO2, genau so, wie es sich die Initiatoren der Aktion „Stadtradeln“, das Klimabündnis, vorstellen. Sieger ist die Umwelt und damit wir alle.

Wer mehr über die Aktion erfahren will: stadtradeln.de. (Bild: G. Duong)

Der hundertjährige Kalender im August

Einen überwiegend trockenen, aber nicht sehr heißen August sagt der 100-jährige Kalender voraus

1. August	Die erste Augustwoche ist noch sommerlich warm
6. August	Am Ende der ersten Woche wird es etwas Kühler. Ein kalter Nordwind bringt eher trübes Wetter. Es fällt aber kein Regen
10. August	Es wird sehr stürmisch, bis hin zu Orkanböen. Danach beruhigt sich das Wetter wieder
15. August	Zur Monatsmitte muss noch einmal mit heftigen Sturmböen gerechnet werden, die vereinzelt auch Orkanstärke erreichen können. Auch schwere Gewitter sind möglich
17. August	Immer wieder regnet es, dabei wird es ziemlich kühl
19. August	Bis zum Monatsende bleibt es eher trocken, es dürfte aber immer wieder bewölkt sein

Ihr Fachmann vor Ort!
über 30 Jahre im Dienste unserer Kunden!
JANSEN HAUSTECHNIK
...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK
85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

"Schwabinger Design"

Gert Fiedler/ Entwürfe für die neue Internetseite der Gemeinde wurden am 18. Juni vorgestellt. Vor dem neu erbauten Rathaus mit neuen Stellwänden, die das neueste Design, den neuen Auftritt für Echings Homepage zeigten. Weil fast alle Studenten der Schwabing Burke-Akademie samt Angehörigen kamen, war die Präsentation gut gefüllt. Bürgermeister Sebastian Thaler sprach launige Worte und stellte vor. Frau Katharina Wagner, überzeugte und begeisterte Schulleiterin der Schwabinger Burke-Akademie, äußerte einige Worte zu den Studenten und der Ausbildungsstätte. Insbesondere die Farbe Blau, auf der der neue Internetauftritt basiere, zeige die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Gemeinden, so Katharina Wagner. Seit 1956, mitten in Schwabing, besteht die Akademie. Ob allerdings die Schwabinger Bohéme bis ins heute vorgehalten hat, ist den 21 Entwürfen für den neuen Echinger Internetauftritt nicht zu entnehmen. Heute sind klare Strukturen gefragt, jedenfalls auf dem Briefpapier der Gemeinde.

Ein Stimmungsbild per Wahl ist bis zum Erscheinen dieser Ausgabe schon abgelaufen. Frau Wagner freute sich sehr über die Einbindung der Akademie in das gemeindliche Projekt und sendete großes Lob, das natürlich auch der Schwabing Einrichtung zugute kommen wird. Die Grundhaltung der frühen 60er Jahre war zwar bei dem jungen Publikum nicht mehr in dieser Art und Weise zu verspüren, wie in dem Epi-Zentrum der Schwabinger Hoch-Zeit, dennoch war eine Aufbruchsstimmung zu verspüren, die der neuen Echinger Internetseite Auftrieb geben wird.

Neubaugebiet Böhmerwaldstraße

Karl-Heinz Damnik/ 8 Häuser stehen bereits, davon 1 Doppelhaus als Holzbau, alle fast bewohnbar. Bei den privat bebauten Parzellen geht es gut voran. (Bild: Damnik)

LANDRATSAMT

Wettbewerb „Gute Baugestaltung": Ideenbörse für qualitätsvolles Bauen

Pressetext/ Seit mehr als 35 Jahren gibt es den Wettbewerb „Gute Baugestaltung". Auch 2021 loben ihn Landkreis und Kreishandwerkerschaft Freising wieder aus, um qualitätsbewusstes Bauen im Landkreis zu würdigen und der Öffentlichkeit vorzustellen sowie Beispiele für zukünftiges Bauen zu präsentieren. „Der Preis soll zum einen eine Anerkennung dessen sein, was bereits geleistet wurde, andererseits aber auch einen Impuls in die Zukunft setzen", sagte Landrat Helmut Petz bei der Vorstellung im Rahmen eines Pressegesprächs.

„Baukultur hat in einem Landkreis wie Freising als Wachstumsregion eine sehr hohe Bedeutung", betonte Kreisbaumeisterin Antonia Seubert. Gerade weil der Druck auf die Flächen stark zunimmt, müsse die Qualität in Architektur und Städtebau stimmen. „Schließlich wollen wir das Gesicht unseres Landkreises wahren." Mit dem Wettbewerb wolle man zeigen, dass es vor Ort gute Beispiele gibt.

Der Wettbewerb richtet sich nicht nur an Architekten, Planer oder am Bau beteiligte Firmen, sondern auch an Privatpersonen. Sie alle können gegen eine Teilnahmegebühr von 30 Euro bis spätestens 15. September Vorschläge einreichen – per Post an das Landratsamt Freising, Kreisbaumeisterin Antonia Seubert, Landshuter Str. 31, 85350 Freising.

Die Gebäude müssen innerhalb der vergangenen sechs Jahre (Stichtag 1. Januar 2015) fertiggestellt worden sein.

Prämierungskriterien sind das Einfügen in die Umgebung, die gestalterische und handwerkliche Ausführung im Ganzen und im Detail sowie die funktionale, wirtschaftliche und energetische Qualität der Gebäude.

Neben den Preisen für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser sowie für Gewerbe und öffentliche Bauvorhaben wird es erneut einen Sonderpreis für energiesparendes Bauen geben. „Es hat sich beim letzten Mal 2015 bewährt, dass wir energetisch nachhaltigem Bauen eine große Lobby gegeben haben", sagte Seubert. Landrat Petz sprach von einer „Ideenbörse", bei der zukünftige Bauherren entdecken könnten, was es im Bereich energetisches Bauen schon alles gibt. Der Wettbewerb sei deshalb ein idealer Einstieg für den Klimagipfel, den das Landratsamt für den Herbst plant. „Wir haben ökologisch wertvolle Bauten im Landkreis. Schaut es euch an und macht es nach", appellierte der Landrat.

Eine mit verschiedenen Fachleuten besetzte Jury wird alle eingereichten Objekte sichten und etwa 20 davon in die engere Auswahl nehmen. Diese werden besichtigt und dann werden die Preise vergeben. Dabei kann es durchaus sein, dass weitere Preiskategorien geschaffen werden, wie schon 2015 geschehen, als den Juroren ein Gebäude so gut gefiel, es aber nicht in eine passende Kategorie gepasst hat. „Das ist ein relativ offener Wettbewerb", sagte die Kreisbaumeisterin.

Bei Fragen rund um den Wettbewerb „Gute Baugestaltung" kann man sich gern an Antonia Seubert wenden (Telefon 08161/600-188, E-Mail: antonia.seubert@kreis-fs.de

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Die technische Produktion des Echinger Forums, Heftlayout und die Anzeigenverwaltung erfolgen ausschließlich durch den Verlag. Forumverlag@t-online.de

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Duachschnaufa

Jezad is passiat, mia derfa wieda a bissal ebbas selba entscheidn. Wenns a blos as Essn geh is, an am Sunda. Schee, so a hoibe Bia unta de Kastanien oibischwoam. De Leid san olle glei a bissal freindlicha worn. Ois rumped davo, olle fahrns irgendwo hi, blos wei des nomal is. So langsam werm ma wach.
Aba des is no ned ganz firti. Mia miaßn hoid oiwei no schaung, Und de deppat Maskn werd ins a bleim bis zum jingstn Dog. Es is hoid no nedda voabei. Hoffentli san de Leid so vanümpfte, das ned glei wieda üba d Schtreng haun. Aba es kimmt da Summa und do werns vielleicht doch a bissl leichtsinniga. Oiso Leidl, deats mia den Gfeun und machts ois aso weida, Maskn aufsetzn und Abschtand hoitn.
Übareu werd baut, weis Geijd nix oda wenig kost, aba zruckzoin miaßn ses olle, denkts dro. Hoffentli werds ned a aso a Blosn wia bei de Ami. Do hods ja vui todal dabräselt. Oiso i winsch olle an scheena Summa und das ois guad gäht

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Polizeinotruf **110**
Feuerwehr **112**
Notarzt / Rettungsdienst **112**

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen,Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter
www.aponet.de/notdienst
Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf **110**
Feuerwehr **112**
Notarzt / Rettungsdienst **112**

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte August 2021

31.7/1.8. Dr. Tobias Thalmair
Kammergasse 10, 85354 Freising
Tel. 08161 / 65045

7./8. Dr. Birgit Oberhuber
Ringstr. 6, 85405 Nandlstadt
Tel. 08756 / 613

14./15. Dr. Christian Lichtinger
Gute Änger 1, 85356 Freising
Tel. 08161 / 85777

21./22. Dr. Sören Ortel
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4243

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

foto: wl

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,
Tel. 089/3790 760
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.
Pfarrer Martin Guggenbiller, Sprechzeiten nach Vereinbarun 089/37 90 76-17
Pater Marek Maliszewsk SAC, Sprechzeiten nach Vereinbarung 0157/345 01 331
Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung 0160/98 78 19 59
Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Neu-Andreas - Sommerzeit
Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
Dienstag: 08.00 Hl. Messe
Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim:
St. Johannes der Täufer
Im Augenblick finden in der Kirche St. Johannes der Täufer keine Gottesdienste statt.

***Sonntag, 15.08.2021 - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
08.30 Festgottesdienst in Dietersheim, Kräuterweihe und Verabschiedung von Pater Marek
10.00 Festgottesdienst, mit Kräuterweihe und Verabschiedung von Pater Marek
Mittwoch, 18.08.2021 - Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis
19.00 Wortgottesfeier

Offener Kleiderschrank im August
Annahme Montag, 02.08. 17.30 – 19.00 Uhr
Montag, 16.08. 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Do., 12.08. 17.30 – 19.00 UhrDonnerstag, 26.08. 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung abgeben. In der Kleiderkammer bitte eine FFP2-Maske tragen und die Abstandsregeln einhalten.

Wir beten den Rosenkranz …
… jeden Montag, jeden Mittwoch, Samstag Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

Meditation
Sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß 01 79/ 2 00 71 20. Siehe Artikel Kath. Kirche

Bücherei wieder geöffnet!
Mit Fair-Trade-Tisch.
Die Gemeindebücherei Eching mit Fair-Trade-Tisch ist unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes wieder offen. Dieses besagt: begrenzte Personenanzahl; allgemeine Maskenpflicht ab 6 Jahren bzw. ab 15 Jahren mit FFP2-Maske; alle längeren Aufenthalte sind leider untersagt.
Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag und Freitag 15 - 18 Uhr,
Dienstag 18 - 20 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Parallel dazu bieten wir bis auf weiteres weiterhin den Click & Collect-Abholservice.
Bestellen Sie über unseren Onlinekatalog oder per Telefon unter 0 89/ 3 19 46 18 und nennen bis zu 10 Medienwünsche. Wir stellen dann das Medienpaket zusammen und informieren Sie per E-Mail oder telefonisch, wann Sie zur Abholung kommen können.
Mehr unter www.eching.de/buch.

ELEKTRO WAGNER
GmbH & Co. KG
Innungs-Meisterbetrieb
- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Gelernter Maurer bietet an
Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsauflösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr. Krusche)
Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166-5824592
Pfarramt: Mo + Mi10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Danziger Str. 17, Eching, Tel.089/319 49 59,
Fax: 089/37 92 96 58,Pfarramt.Eching@elkb.de
Spendenkonto Eching: Freisinger Bank eG, IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36
Gottesdienste im Juni in der ev.-luth. Magdalenenkirche, Danziger Straße 6:
Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - Bitte beachten Sie unsere Auflagen:
• Begrenzte Besucherzahl mit FFP2-Maske; Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinander sitzen
•Anmeldung: Zettel/Liste für Name, Telefonnummer und Anzahl der Besucher liegen bereit – bitte ausfüllen!
• keine Teilnahme für aktuell COVID 19 positiv Getestete oder Personen,
die unter Husten und Fieber leiden;
• Bitte um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst.
Vielen Dank für Ihre Verständnis!
1. August: 10 Uhr Sommerkirche in Eching: Gottesdienst mit Abendmahl, Magdalenenkirche (Pfr M. Krusche)
8. August: 9:30 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in Oberallershausen
Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche
15. August: 10 Uhr Sommerkirche in Eching: Gottesdienst, Magdalenenkirche (Pfrin M. Zahed)
22. August: 9:30 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in Oberallershausen
Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche
29. August: 10 Uhr Sommerkirche in Eching: Gottesdienst, Magdalenenkirche (Pfr i.R. G. Körber)
Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: https://www.magdalenenkirche.de/

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 03.08.
Anzeigenschluss	Mo. 16.08.
Erscheinungstermin	Fr. 27.08.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings...
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089 / 622 45 100

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- Sie bekommen fast alles vor Ort
- Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort

Mehr Spaß beim Einkaufen!

EFB

www.echinger-fachbetriebe.de

Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

Gothaer – Wir machen das. – Klaus Hahn – Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching – 089/319 02 850 - 0162/201 89 96

imhof it-consulting GmbH – 089/92 33 70 00 – www.imhof-it.de

Plattig & Winklmair – Vertretungen der Allianz – Heidestraße 2, 85386 Eching – marcus.plattig@allianz.de – www.allianz-plattig-winklmair.de – Tel. 0 89 3 27 29 82 0 – Fax 0 89 3 27 29 82 29 – Allianz

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Freising

KüchenMarkt – ...schnell gut gespart! – Freisinger Str.1 – Tel. 08165/6476-0 – www.kuechen-markt.de

SCHWARZ – WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK – TOP – Telefon: 089 / 319 769 - 0 – www.reproduckschwarz.de

www.freisinger – Geschäftsstelle Eching • Obere Hauptstr. 1 • Tel. 089 3197550 – Freisinger Bank eG – Volksbank-Raiffeisenbank

KRiN REiNiGUNG – Untere Hauptstr. 9

BÖHM & COLLEGEN – RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT – Untere Hauptstraße 2 85386 Eching – Telefon 089/32714713 – www.boehm-collegen.de

BIO Volet – DER FEINE BIOMARKT

Ich kauf' bei meinem Metzger! – Metzgerei - Imbiss Malik – Obere Hauptstr. 2 85386 Eching Tel. 089/362 310 – Ihre Metzgerei in Eching

DENSO – Freisinger Str. 21 85386 Eching – Tel. 08165/9 44-0 – www.denso-europe.com

PaLoTi – PAKETE • LOTTO • TICKETS – Bahnhofstr. 4b – Tel. 089 319 53 32

emobay – ELEKTROMOBILE BAYERN – 089/470 877 16 – www.emobay.de

Fahrschule i-start – start drive, start life – 089/374 99 090

HS – Haus & Sicherheit – Michael Schöttl – Heim & Haus Produkte – Telefon: 089-379 399 73 – kontakt@haus-sicherheit.info

Stübchen und Biergarten – ALTER WIRT – ECHING

Steiger – Georg Steiger GmbH – Freisinger Str. 3b · 85386 Eching – Tel. 08165 / 908 780 0 – info@steiger-entsorgung.de – www.steiger-entsorgung.de – ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINE

GOTZ – Die Apotheken. – Eching – Untere Hauptstr. 5 – 089/3192119

BSS Software – www.bss-innosoft.de

Mileana – Bahnhofstrasse 4 – Tel. 089/3196600

HS Motorsport & Kfz-Technik – 089/37001723

Der Wald – Rücken- & Gelenkzentrum – Heidestr. 4 Eching – 089/23057567

WOHNSTIL GmbH – Küchen und mehr – Beratung, Planung und fachgerechter Einbau – www.wohnstil-wegler.de

Natürlich fit und vital – ST. GEORG-APOTHEKE – Schlesier Str. 4 089/31904930

FAHRSCHULE BURGLECHNER – Eching, Bahnhofstr. 4 – www.fahrschule-burglechner.de

E.GENSBERGER GMBH – MEISTERBETRIEB – Fachgerechte Bausanierung – 089/3192596 – www.fliesen-gensberger.com

Kochloft – Alte Ziegelei 16 – Günzenhausen – www.sprachkulturkueche.de

si ju OPTIKPARTNER – SCHICKER – siju-schicker.de

Wein und More – Frühlingstr. 16 · Eching · 089/319 028

Bahnhofstraße 4b – 85386 Eching – 089 312 862 28 – coiffeur markéta – www.coiffeur-marketa.de

Lederhosen – Manufaktur Ebenhöh – Lederschneiderei Säcklerei – Trachtenfachgeschäft – 089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeh.de

Fischzucht & Feinkost aus Eching – Forellenhof Nadler – 08133 / 6467

weko – Küchenfachmarkt – www.weko-kuechenfachmarkt.de

Jakob Setzwein – Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie – Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600

Whisky Cult – THE TREE HOUSE – Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching – www.whiskycult.one

dibauco – Energie - Geotechnik – www.dibauco.de

EHO Apotheke – MEIN ECHING - MEINE APOTHEKE – Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55

FORUM VERLAG – 08271.5516

...mehr als Bad und Heizung – JANSEN - GMBH – HAUSTECHNIK – WÄRME SOLAR BÄDER – SERVICE KUNDENDIENST

RISTORANTE San Remo – Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching – Tel. 089/319 11 07 – www.ristorante-san-remo-eching.de

Wohn-und Gartenaccessoires – Petra Huber – Sternstr. 4 – Günzenhausen – ARTE & MOBILE – www.arteundmobile.de

OLYMP – MUNICH – 089/ 327 100

Gemeinde Eching – Fürholzener Str.14 – Tel. 089/319 00 00 – www.eching.de

Stand: 06/2020